

Schwerpunkt

Eberstalzell

ab Seite 14

17.07.2024 / KW 29 / www.tips.at



Foto: Hofer

Stayrider Jürgen Hofer radelte vom südlichsten Europa bis zum Nordkap, um auf eine gute Sache aufmerksam zu machen.

Seite 2



European Street Food Festival Internationale Gaumenfreuden höchster Qualität erwarten die Besucher am Wochenende von 20. bis 21. Juli am Außengelände der Stadthalle Wels.

Seite 29 / Foto: European Street Food Festival / Anzeige

Stadt fördert Schießhalle

Seite 13

■ Einigung

Der FC Hertha Wels und der Football-Verein Huskies einigen sich auf ein weiteres Jahr gemeinsamer Platznutzung in der Mauth.

>> Seite 25

■ Radkriterium

Zum 25. Mal drehen die Topstars des Radsports am 24. Juli ihre Runden in Wels.

>> Seite 25



Sensation Das Team des Zoos Schmiding darf sich über die erste Geburt eines Gorillababys in Österreich freuen. Seite 3/Foto: Zoo/Sterns



wachter pools
www.wachter-pools.at

NEUBAU | UMBAU | SERVICE

Tel.: +43 (0) 7242 70337
office@wachter-pools.at

Optik Akustik Bauer GmbH

WELS • Adlerstr. 1

Tel. 07242 / 53020

hoertechnik@optikbauer.at

HÖRGERÄTE



oo
optik akustik
BAUER

Elmar Seidl
Geschäftsführer
Hörgeräteakustikermeister

ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

Stayrider: Gebürtiger Welser radelte 14.000 Kilometer durch Europa

WELS/STUTTGART. Jürgen Hofer ist der Stayrider. Bereits zum dritten Mal unternahm der 49-jährige Jurist aus Stuttgart eine Radtour, um auf die Einkommensprogramme der Entwicklungshilfeorganisation Stay aufmerksam zu machen. Dabei legte der gebürtige Welser in 55 Tagen 14.000 Kilometer zurück und verspürte bei seiner Fahrt durch die Welt einmal mehr unglaubliche Demut und Dankbarkeit.

„Ich habe im internationalen Finanzwesen gehackelt – ohne Ende und ich habe immer schon extrem viel Sport betrieben, vom Berglaufen bis zum Ironman“, erzählt Hofer davon, wie sein Leben früher war. Doch als Corona kam, hatte der Vater eines erwachsenen Sohnes viel Zeit zum Nachdenken. „Ich hab ein geiles Leben gehabt, aber ich hab mich dann irgendwann gefragt: Was ist es, was ich hinterlassen möchte? Was will ich mit meiner Zeit machen“, erinnert sich der Wahl-Stuttgarter und erzählt, dass er ohne Job-Alternative gekündigt und noch einmal studiert hat.

„Ich möchte Gutes tun“

„Und um es ganz pathetisch zu sagen: Ich bin nicht reich, aber ich möchte etwas Gutes tun“, erzählt der frühere Private Banker und fängt 2021 bei der Stay-Stiftung als Ansprechpartner für Unternehmen an, die sich für unternehmerische Entwicklungszusammenarbeit stark machen wollen.

Um die Arbeit der Stiftung bekannter zu machen, setzt er 2022 erstmals einen drastischen Schritt: Er unternimmt eine erste Tour quer durch Europa, die ihn innerhalb von 62 Tagen über insgesamt 25 inner-europäische Landesgrenzen führte. Dabei legte er eine Strecke von knapp 15.000 Kilometern zurück. 2023 folgt der zweite Streich: Hofer



Alles, was Stayrider Jürgen Hofer mithat, wiegt 16 Kilogramm.

Fotos: Hofer

fährt Richtung Osten durch Bulgarien, die asiatische Türkei, Armenien, Georgien und den Irak. Nachdem er über Italien und Frankreich die Schweiz erreicht und die Alpen erneut überquert hatte, kehrte er nach fast 15.000 Kilometern zurück.

„Es ist eine Kopf-Sache“

„Die erste Tour war die härteste, weil ich unerfahren war. Das war auch mental die schwierigste und das gilt auch für das Zurückkommen“, erklärt Hofer, dass die extremen Radtouren für ihn in erster Linie eine Kopf-Sache sind. Eine spezielle körperliche Vorbereitung braucht der Sportfreak für derartige Vorhaben nicht. „Es ist eine Kopf- und keine körperliche Sache und ich

habe den Kopf dafür“, weiß der 49-Jährige und sieht seine Unternehmungen nicht als extrem oder Spitzenleistung.

Vom Tarifa bis zum Nordkap

„Die jetzige Tour war mit Abstand die leichteste: vertrautes Gebiet, überall Tankstellen und Gasthäuser, gute Straßen und keine wilden Tiere“, erklärt Hofer, den die erste Etappe von Stuttgart nach Tarifa, den südlichsten Punkt des europäischen Festlandes führte. Vom verregneten Süden ging es wieder Richtung Norden, dem nächsten großen Ziel entgegen. Nur drei Wochen später erreichte der Stayrider bei strahlend blauem Himmel den nördlichsten Punkt Europas: das Nordkap! Danach ging es über Finnland und das Baltikum zurück nach Stuttgart.



Immer wieder wird dem gebürtigen Welser klar, wie schön die Welt ist.

„Reduktion schafft Freiheit“

Mit im Gepäck hat Hofer bei seinen Touren wenig. Samt Rad sind es insgesamt 16 Kilogramm, die der ExtremSportler mit sich führt: Powerbank, Ladegerät, Zelt, Isomatte, Schlafsack. „Diese Reduktion schafft Freiheit. Sie ist das Geilste und Großartigste“, spricht er aus Erfahrung. „Man schätzt dann

andere Sachen. Hat andere Dinge in sich wach gemacht“, beschreibt Hofer seine Erkenntnis. Was bei der Reise seine Höhepunkte waren? – „Jeder Tag war ein Höhepunkt“, stellt er fest. „Ich bin in jeden Tag offen hineingegangen und das Highlight sind immer die Menschen. Wie schön Europa ist, wie stark die Welt und das Wetter sind“, das fasziniert ihn auf seinen Touren. „Und da spüre ich auch eine gewisse Demut. Ich habe auch oft Danke gesagt und bin stolz auf meinen Körper und mein Erinnerungsbuch ist wieder um einiges dicker geworden.“

„Wels ist einfach daheim“

Im Juni ist der Stayrider wieder in Stuttgart eingetrudelt. Mit Tränen in den Augen, wie er auf seinen Instagram-Posts dokumentierte, denn auch wenn er ein echter Familienmensch ist, geben ihm seine wochenlangen Touren allein mit dem Fahrrad unglaublich viel. „Es ist ein Geschenk, dass ich die Zeit habe, das zu tun“, ist sich Hofer bewusst. „Es schlagen da zwei Seelen in meiner Brust. Aber im Moment bin ich wahnsinnig gern daheim.“ Apropos daheim: „Heimat ist mir wichtig. Heimat ist ein Gefühl“, stellt Hofer klar, der Stuttgart und Innsbruck als seine zwei Zuhause nennt. „Aber in Wels habe ich immer noch ein Nest. Das ist einfach daheim.“

Die Arbeit für Stay

Der Stayrider möchte mit seiner Aktion auf die Kraft des Unternehmertums und die Arbeit der Stiftung aufmerksam machen. Die nachhaltigen Einkommensprojekte tragen dazu bei, dass es mehr Menschen in ihrer Heimat gut geht. Noch in diesem Jahr will die Stiftung 2.500 Kleinbauern im Rahmen der Einkommensprogramme in Ostafrika schulen. ■



Foto: Seniorenbund

Geburtstagsgrillerei 80 Mitglieder genossen das Grillfest des Seniorenbund Offenhausen bei Familie Zöbl und ließen ihren Obmann August Freinberger zum 70. Geburtstag hochleben. Ihm gebührte besonderer Dank für seinen unermüdlichen Einsatz und sein Engagement für den Seniorenbund, den auch Überraschungsgast Landesobmann Josef Pühringer, Bürgermeisterin Martin Schumuckermayr und Bezirksobermann-Stv. Andreas Stockinger ausdrückten.



Sommerfest Auch dieses Jahr feierte das Integrative Schulzentrum (ISZ) Wels wieder sein jährliches Sommerfest zum Abschluss des Schuljahres. Highlights waren etwa das Bühnenprogramm, bei dem die Kinder mit und ohne Beeinträchtigung ihre Talente zeigten, Hüpfburgen, ein Kletterturm, Ballspiele mit dem Basketballstar Chris von Fintel, Kinder-Schminken und eine Live-Band. Foto: ISZ

SENSATION

Erstes Gorillababy

KRENLBACH. Der Zoo Schmiding freut sich über die erste Geburt eines Gorillababys in Österreich. Der Start ins Leben war aber schwierig: Die erstgebärende Gorillamutter Kibibi war durch die Geburt so geschwächt, dass sie nach einigen Stunden die Betreuung des Babys aufgab, es schreiend liegen ließ und das Zoo-Team eingreifen musste.

„Wir haben sehr darauf geachtet, den visuellen und akustischen Kontakt zwischen Baby und seinen Eltern nicht abreißen zu lassen, um es möglichst rasch wieder in die Betreuung der Eltern rückübergeben zu können“, erklärt Artmann.

Nach drei Tagen hatte sich Mama Kibibi einigermaßen erholt, was sich auch in einem nun freundlich interessierten Verhalten zeigte. Damit war der Zeitpunkt für die Rückgabe des Babys gekommen. Das Gorillababy wurde in ein Holzwollenest gebettet, in das Nebenabteil gebracht und das Zooteam zog sich zurück; das Geschehen wurde über Kameras beobachtet, der Verbindungsschuber wurde geöffnet. Sofort lief Kibibi zu ihrem Baby und drückte es fest an sich. ■

Die Geburt schien normal verlaufen zu sein. Ein kräftig wirkendes Gorillababy klammerte sich an seine Mutter und blickte mit neugierigen Augen in die Umgebung. Mutter Kibibi wirkte von der Geburt sichtlich erschöpft, aber war bemüht, sich liebevoll um den Kleinen zu kümmern. Doch nach einigen Stunden verschlechterte sich die Situation. „Wir konnten beobachten, dass Kibibi erschöpft herumlag und das Kleine vermehrt schrie. Dann drehte sich Kibibi von ihrem Baby ab und ließ es schreiend am Boden liegen. Wir entschieden uns einzugreifen, konnten das Kleine bergen und vorübergehend seine Betreuung übernehmen“, so Zoodirektor Andreas Artmann. Der kleine Bursche bekam etwas Glucose, dann Säuglingseratzmilch und natürlich Wärme.



Foto: Zoo Schmiding Stens

Der süße Kleine ist das erste in Österreich geborene Gorillababy.

stöbich
BAKEREI + KONDITOREI
4x IN WELS 4x IN WELS

FAMILIENBETRIEB & PREMIUM QUALITÄT

AUS UNSEREM
BAGUETTES Sortiment

KRÄUTER Baguette

WEIZEN Natur-sauerteig Baguette

ITALIENISCHES Baguette

WURZEL Baguette

Scan mich
Entdecke mehr!



VFI-Chef Florian Rauch sprach mit Christina Knierzinger, Magdalena Köpl, Sarah Buchner und Florina Eitelsebner über effizienten Energieeinsatz.

Foto: Köpl

SUSTAINABLE WEEK

Nachhaltiges Projekt

WELS. Zum zweiten Mal fand im Franziskus-Gymnasium eine „Sustainable Week“ statt. Die Schüler beschäftigten sich heuer unter anderem mit den Themen erneuerbare Energie, Ernährung mit heimischen Lebensmitteln, Upcycling und vielem mehr. Vier Schülerinnen der 6B besuchten aus diesem Grund Florian Rauch, den Besitzer der VFI (Vereinigte Fettindustrie) in Wels, um ihn über effizienten Energieeinsatz zu interviewen. Im Zuge der Besichtigung bekamen Christina Knierzinger, Magdalena Köpl, Sarah Buchner

und Florina Eitelsebner eine Einführung in die effiziente Nutzung von Energie hier am Standort, wo mit einem Blockheizkraftwerk Strom und Wärme erzeugt wird. Darüber hinaus ergänzt auch eine Photovoltaikanlage die Stromerzeugung bei der VFI. Gemeinsam mit Papa Michael Köpl lernten die Mädchen dann auch noch über die Formen der Energiegewinnung mit all ihren Vor- und Nachteilen. Im Anschluss gestalteten die Schülerinnen ein Video zum Thema, das der ganzen Schule gezeigt wurde. ■

KANZLERWECHSEL

Amtsübergabe beim Schelmenrat zu Wels

WELS. Ronald Schiefermayr ist nun neuer Kanzler des Welser Faschingsvereins. Die langjährige Kanzlerin Anna Maria Wippl übergab nach sechs Jahren im Amt das Zepter.

Für die kommende Faschingsaison wurden bereits jetzt die Weichen gesetzt. Sechs Jahre lang hat Anna Maria Wippl mit ihrem Schelmenrat sowie der Schelmengarde als Kanzlerin den Welsern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Ihr persönliches Highlight war der große Welser Faschingsumzug im Jahr 2023, der erstmals nach 24 Jahren wieder durch die Innenstadt gezogen ist. Wippl wird dem Vorstand weiterhin als Vizekanzlerin erhalten bleiben und sich für

die Pflege der Tradition rund um den Fasching in Wels einzusetzen. Auch Bürgermeister Andreas Rabl (FPÖ) freut sich, dass wieder Leben in das Brauchtum einkehrt: „Der Fasching ist wieder zu einem Fixpunkt im Welser Veranstaltungskalender geworden!“ ■



Ronald Schiefermayr (l.), Anna Maria Wippl und Andreas Rabl (r.) Foto: privat



Steigere jetzt deine Berufschancen!

Stapler- oder Kranschein am WIFI OÖ

Staplerkurse auch auf Arabisch,
Bosnisch/Kroatisch/Serbisch (BKS),
Englisch und Türkisch möglich.

Jetzt
buchen!



Bleib
neugierig.

Finde deinen
passenden Kurs auf wifi.at/ooe

WIFI. Wissen Ist Für Immer.



Die Arbeit an Pablo machte Schülern und Lehrern gleichermaßen Spaß.

Foto: MS

TISCHLER-TROPHY OÖ**Sonderpreis für Pablo**

GUNSKIRCHEN. Die dritten Klassen der MS Gunskirchen nahmen auch heuer wieder mit zwei Werkgruppen an der Tischler-Trophy teil und überlegten sich gemeinsam verschiedene Modelle, Geschichten und Ideen zum Thema „Ein Außerirdischer landet bei euch in der Schule und hat eine Zeitkapsel in seinem Körper verborgen“. Wochenlang arbeiteten die Jugendlichen gemeinsam mit den Lehrern Gonglach und Schwarzböck sowie der Patronanztischlerei Hummel-

brunner eifrig daran. Sogar an freien Nachmittagen wollten sie den Alien weiter designen. Und es hat sich ausgezahlt: Dem Alien „Pablo“ und der MS Gunskirchen wurde ein Sonderpreis für besonderen Aufwand und Leistung verliehen! Die Schüler durften gemeinsam mit den Lehrern nach Linz reisen und die einzigartige Trophäe sowie den Preis entgegennehmen. Auf der Bühne zeigten die Schüler ihr schauspielerisches Talent und stellten die Geschichte von Pablo dar. ■

WIEDERERÖFFNUNG**Welser Laahenerwirt hat neue Betreiber**

WELS. Mit vereinten Kräften konnten neue Betreiber für den Welser Laahenerwirt im Stadtteil Vogelweide/Laahen gefunden werden. Die Gastronomen Patrick Höglinger und Maria Schaumberger haben nun den urigen Laahenerwirt wiederöffnet.

Die neuen Betreiber Patrick Höglinger und Maria Schaumberger sind keine Unbekannten: Das Duo führt bereits das „Gustowerk“ in Laakirchen. Im Laahenerwirt wird den Gästen künftig viel geboten: Neben einer zünftigen Brettljause und Wirtshaus-Klassikern wie Schnitzel, dem Grillteller oder Innviertler Knödel werden auch monatlich wechselnde, saisonale

Schmankerl serviert. Unter der Woche gibt's jeden Tag von 11 bis 14 Uhr ein Mittagsmenü. Am Mittwoch ist Ruhetag. Auch der traditionelle Sonntagsbraten wird wieder ins Leben gerufen. Das große Opening findet am Sonntag, 15. September, ab 10 Uhr mit Kistenbratl, Kesslgulasch und der Zipfer Werkskapelle statt. ■



Wirtin Maria Schaumberger freut sich, viele Gäste zu verwöhnen.

Foto: WMT

MTE
MATERIALFLUSSTECHNIK

WIR SUCHEN DICH!

- » Monteure (m/w/d)
- » Servicetechniker (m/w/d)
- » Inbetriebnahmetechniker (m/w/d)
- » Automatisierungstechniker (m/w/d)
- » Konstrukteure (m/w/d)
- » Projektleiter (m/w/d)
- » Technische Vertriebsmitarbeiter (m/w/d)

Das Bruttojahresgehalt richtet sich nach dem jeweils gültigen Kollektivvertrag. Je nach Qualifikation und Berufserfahrung, wird jedoch ein marktkonformes Gehalt geboten.

NÄHERE INFORMATIONEN FINDEST DU UNTER
WWW.MTE-MATERIALFLUSSTECHNIK.AT

ING. MAG. RICHARD DOBERER
Mail office@mte-materialflusstechnik.at
Tel +43 (0) 660 / 64 33 820



Bezirksbäuerin Margit Ziegelböck (3.v.r.) dankte den Familien Weiss und Neuwirth.

GARTENGEFLÜSTER

Bäuerinnen auf Roas

GUNSKIRCHEN. Auf Einladung der Bezirksbauernkammer Wels unternahmen 80 Bäuerinnen eine kernige Hofroas mit Gartengeflüster. Gestartet wurde beim Hof der Familie Weiss, wo die Besucherinnen einen Blick in den vielfach prämierten Garten von Gisela Weiss werfen konnten. Bezirksgärtnermeisterin Karin Kempl und Weiss gaben dabei wertvolle Tipps und Tricks für eine reiche Ernte im Gemüsegarten und eine volle Blütenpracht rund ums Haus. Zu Fuß ging es

dann zum Hof der Familie Neuwirth. Dort wurden die fleißigen Wanderinnen mit einer Kostprobe aus der hofeigenen Schnapsbrennerei begrüßt. Bei einem Rundgang durch die Produktionsräume erfuhren die Bäuerinnen, wie die Kürbiskernölproduktion und die Herstellung von hochwertigen Schnäpsen und Essigen funktioniert. Nach einer Verkostung der Produkte ließ man den Abend bei einer g'schmackigen Jause bei Familie Weiss ausklingen. ■

CHARITY-PROJEKT

Maibaum-Verlosung

MARCHTRENNK. Die Junge Generation stellt nicht nur einen Maibaum, sondern er wird verlost. Das Geld, das bei dieser Aktion zusammenkommt, wird gespendet.

„In diesem Jahr haben wir beschlossen, den Gesamterlös

unserer Aktion einem kulturellen Zweck zu widmen und diesen dem Musikverein Marchtrenk zu übergeben“, erklärt JG-Obmann Bernhard Stegh. Die Spende von 1.200 Euro kommt nun vor allem der Musikjugend zugute. ■



Der Musikverein Marchtrenk und die „Junge Generation“ freuten sich über den Abschluss einer erfolgreichen Benefizaktion.

Foto: JG



Pflegelehre. Ausbildung mit Zukunft.

Ein Job mit Herz, ein Beruf mit Sicherheit und eine Ausbildung mit Entfaltungspotenzial – die Lehre zur Pflegeassistenz und Pflegefachassistenz. Arbeiten im Team und mit Menschen, wie Superheld:innen, nur eben im Alltag.

- Theoretische Ausbildung an der Berufsschule Linz 1 deckt Allgemeinbildung und Fachtheorie ab.
- Praktische Ausbildung im direkten Kontakt mit Patient:innen sowie Bewohner:innen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und in der mobilen Pflege.
- Praktika in den einzelnen Pflegebereichen verpflichtend.
- Entlohnung nach dem Kollektivvertrag für Sozial- und Gesundheitsberufe.

bezahlte Anzeige



www.pflegelehre-ooe.at

HIER informieren und eine Lehre in der Pflege und Betreuung starten.



SOZIAL-LANDESRAT

von Oberösterreich

Soziales ober
österreich



Foto: Weihbold

E-Bike-Fahrer reanimiert

WEISSKIRCHEN. Eine 49-Jährige fuhr mit ihrem Pkw von der Unteren Dorfstraße im Kreisverkehr Richtung Pucking. Ein 80-Jähriger E-Bike-Fahrer beabsichtigte den Kreisverkehr Richtung Marchtrenk zu verlassen. Als die 49-Jährige den Kreisverkehr an der ersten Ausfahrt verließ, prallte der Pensionist gegen die rechte hintere Fahrzeutür, stürzte und blieb regungslos liegen. Die Sanitäter eines zufällig vorbeikommenden Rettungsfahrzeugs übernahmen die Erstversorgung. Der 80-Jährige wurde vor Ort reanimiert.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at

**BENEDICIMUSFEIER**

Soziales Engagement geehrt

LAMBACH. Nach vier Jahren fand heuer erstmals wieder die Benedicimusfeier im beeindruckenden Ambiente des barocken Sommerrefektoriums am Realgymnasium Lambach statt.

Musikalisch von einem Schüler-Lehrer-Streichquartett und einem Bläserensemble der sechsten Klasse wurden die herausragenden Leistungen der Schüler gewürdigt. So wurden nicht nur die Klassenbesten (mit jeweils beinahe einem Schnitt von 1,0), sondern auch Schüler mit großartigen Leistungen in Mathematik, Sport, Kunst und Sprachen mit einem „Benedicimus“ und einem vom Elternverein und dem Absolventenverein gesponserten Preis geehrt. Besondere Erwähnung fand auch



Das Ambiente bei der Benedicimusfeier im Stift ist einfach beeindruckend. Foto: RG

das enorme soziale Engagement der Schüler, die Spendenaktionen beispielsweise für Kinder mit Beeinträchtigung, für die Ukraine, soziale Projekte und vieles mehr organisierten, Schulbuffets veranstalteten und fleißig Spendengelder gesammelt haben. So war bei der Feier auch eine Familie zu Gast, für deren Sohn mit Hilfe des gesammelten Geldes

während der Advent-Aktion am Gymnasium ein Gerät angekauft werden konnte, welches es dem Kind ermöglicht, mittels Augensteuerung zu sprechen. Schülerinnen der sechsten Klasse zeigten sich wiederum für die Mitgestaltung der Arena der Menschenrechte verantwortlich und wurden dafür ebenfalls mit einem Benedicimus bedacht. ■

Ihr Privat-MRT im Herzen von Oberösterreich

MRT

Dr. Schwarzenlander

ERÖFFNUNG 15. JULI 2024

Terminvergabe innerhalb
von 2 Werktagen möglich.

MRT Dr. Schwarzenlander GmbH

4600 Wels | Bauernstraße 11 | Top 0.1 | Tel. +43 7242 32 90 32
office@mrt-schwarzenlander.at | www.mrt-schwarzenlander.at

Mazda3 & Mazda CX-30:

Neuer Motor & Modellpflege
ab Herbst 2024



Im kommenden Herbst hält mit 2,5 Litern ein noch größerer Hubraum bei Mazda3 und Mazda CX-30 Einzug. Der neue Motor sorgt für mehr Drehmoment, verbesserte Effizienz und noch mehr Fahrspaß. Updates für Komfort, Konnektivität und eine neue Ausstattungsstruktur sowie Amazon Alexa* serienmäßig werten die beiden kompakten Mazda Baureihen auf. Im Zuge des Modellupdates erhalten Mazda3 und Mazda CX-30 serienmäßig die Sprachsteuerung Amazon Alexa*, mit der eine Vielzahl von Alexa-Funktionen, aber auch Navigation und Klimaanlage gesteuert werden können. Ausgeweitet wird darüber hinaus das Ausstattungsprogramm, das neben der Einstiegsvariante PRIME-LINE die Ausstattungslinien CENTRE-LINE und EXCLUSIVE-LINE sowie die Sondereditionen HOMURA, TAKUMI und NAGISA umfasst. Die Preise beginnen für den Mazda3 ab 27.540,- Euro, für den Mazda CX-30 ab 29.840,- Euro.

HGH Rainer GmbH

Camillo-Schulz-Str. 43-45, 4600 Wels | 07242-41664, www.mazda-rainer.at

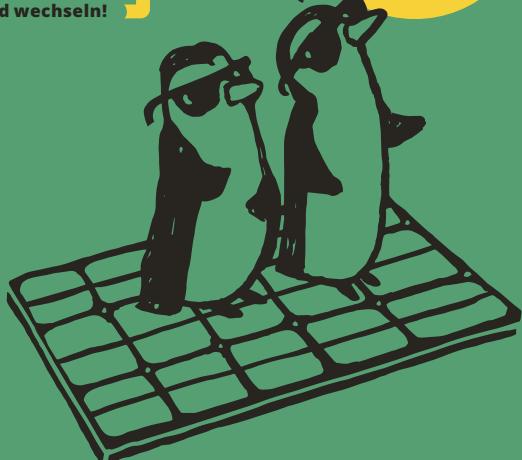


Energie NA GEH!

Ihr alter Anbieter kündigt Ihren PV-Einspeise-Vertrag?

Wechseln Sie jetzt mit Ihrem Solarstrom zu einem verlässlichen und fairen Partner. Alle Infos: oekostrom.at/photovoltaik

Jetzt scannen



oekostrom AG
100% ÖKO, 100% FAIR



Der Arthofer Clan bei der Feuerwehr

Foto: privat

FEUERWEHR

Bewerbsgruppe als Familienangelegenheit

PICHL. Wenn bei der Standeskontrolle der Freiwilligen Feuerwehr der Name Arthofer aufgerufen wird, dann ertönt es aus zehn Kehlen „Hier“. Jetzt haben sich neun Mitglieder des Arthofer-Clans entschlossen in diesem Jahr gemeinsam beim Bezirks- und Landesbewerb teilzuneh-

men. „Den Bezirksbewerb in Sipbachzell haben wir bereits erfolgreich gemeistert und so steht uns nun nichts mehr im Weg, auch beim Landesbewerb gute Leistungen abzuliefern“, erklärt die Familie und hat sich auch gleich passende T-Shirts organisiert. ■



Preisverleihung nach der Rad-Aktion an der VS 1 Marchtrenk.

Foto: VS 1

AUSGEFAHREN

Die Radfahrkönige

MARCHTRENN. Der Juni stand an der Volksschule 1 unter dem Motto „Radfahren“. Die Schüler sollten möglichst viele Strecken mit dem Drahtesel zurücklegen und diese auch detailliert beschreiben. Und es gab auch et-

was zu gewinnen. Der „Radfahrkönig“ beziehungsweise die „Radfahrkönigin“ einer jeden Klasse wurde dafür mit einem Eintrittsgutschein für das Freibad von der Stadtgemeinde Marchtrenk und tollen Stiften belohnt. ■

SPENDENFAHRT

Welserin und ihre Maja absolvieren erfolgreiche Vespa-Charitytour

WELS. 2.705,8 Kilometer durch vier Länder haben Sandy Häfele und ihre Vespa Maja abgespult und sind nach 15 Tagen Fahrt wieder gut daheim in Wels angekommen. Getreu ihrem Motto „Mit wenig PS viel erreichen“ haben die gebürtige Luxemburgerin und ihre Vespa „Sei Giorni II“ unterwegs 11.070,72 Euro an Spenden gesammelt.

„Menschen, denen es nicht so gut geht, lagen mir schon immer besonders am Herzen und so habe ich in all den Jahren immer wieder einmal auf etwas verzichtet, damit ich das Leid anderer durch eine Spende lindern kann. Der Gedanke, mit der Vespa von Wels nach Luxemburg und retour zu fahren, zugleich andere Vespa-Fahrer zu besuchen und kennenzulernen, spornte mich an, eine Charity-Tour ins Leben zu rufen“, erzählt Häfele von der Geburtsstunde von „Maja goes charity“. „Mir war jeder Kilometer dieser Tour einen Euro wert und damit war schon mal ein kleines Startspendenkapital vorhanden“, berichtet die begeisterte Vespa-Fahrerin. Die Reise von Häfele



Viele Vespa-Fahrer begleiteten Sandy (r.) und Maja ein Stück des Weges. Foto: Häfele

und Maja startete in Wels und führte durch das Hausruck- und Innviertel nach Niederbayern, durch das Donautal, Franken, Westpfalz und das Saarland bis zum Grenzort Schengen, wo Maja erstmals auf luxemburgischen Boden fuhr.

Schloss ans Europadenkmal

„Es hat viele Höhepunkte bei dieser Reise gegeben, dennoch sticht einer ganz besonders hervor: in Schengen wurde mir von der Gemeindevertretung ein offizielles Schloss als Zeichen der Verbundenheit, des Brückenbauens und des Friedens zwischen Menschen überreicht. Mit reichlich Stolz habe ich als gebürtige Luxemburgerin dieses Schloss am Europadenk-

mal fixiert und so wie der Brauch vorsieht, den Schlüssel in die Mosel geworfen“, erzählt Häfele froh.

Große Spendensumme

Die Hinfahrt erzielte, dank vieler Spender, eine Gesamtsumme von 5.448,82 Euro, welche an die Strossenengen in Luxemburg überreicht wurden. Dieser ehrenamtliche Verein unterstützt und hilft Menschen, die an der Armutsgrenze oder in Obdachlosigkeit leben, mit Lebensmittel und notwendigen Anschaffungen und gibt Unterstützung bei Behördenwegen. Die Rückfahrt führte von Luxemburg über Frankreich und Deutschland nach Neuhofen an der Krems. „Die angefahrenen Stationen so-

wie die Vereine und Personen, die wir auf der Rückreise besuchten, zeigten sich nicht weniger spendenfreudlich und somit konnten beim Let's Vespa together 4.0 sensationelle 5.621,92 Euro überreicht werden“, ist Häfele begeistert. Der gesamte Tageserlös betrug 16.710 Euro wovon 14.000 Euro an die Rollenden Engel sowie 2.710 Euro an eine Familie in Not aus der Region Neuhofen übergeben wurden.

Nächste Tour in Planung

Alles in allem ist Häfele, die als Lokführerin arbeitet, sehr glücklich mit ihrer Charity-Tour. „Ein ganz spezieller Dank von Maja und mir gilt allen Vereinen, Organisationen, Personen und Betrieben, die zum Erfolg beigetragen haben. Denn diesen Erfolg kann man vergleichen mit einem großen Puzzle, das mit vielen Menschen zusammen gebaut wurde, jeder hat seinen Teil beigetragen, so viel wie ihm möglich erschien“, dankt Häfele.

Übrigens, Maja ist schon wieder am Planen: 2025 geht es durch ganz Österreich! ■

MOBILITÄTSPREIS

Abstimmen

WELS. Noch bis Sonntag, 21. Juli kann man beim Mobilitätspreis des Verkehrsclub Österreich unter www.vcoe.at/voting für zwei Welser Projekte stimmen: Die „Erweiterung Volksgarten und Traunufer Wels“ wurde in der Kategorie „Raumordnung, Entsiegelung und Wohnen“ als Top-fünf-Projekt für das Publikumsvoting ausgewählt. Fronius ist für seine Maßnahmen, damit mehr Beschäftigte mit Öffentlichem Verkehr, Fahrrad oder Fahrgemeinschaften zur Arbeit kommen, nominiert. ■

Sprechtag



Klaus Lindinger
Abg. z. Nationalrat

Anmeldung erbeten
unter: 07242/47642 oder
wels-land@ocevp.at

Mo. 22. Juli Steinerkirchen , Gemeindeamt, 16.30 Uhr Steinhaus , Gemeindeamt, 18.00 Uhr Thalheim , Gemeindeamt, 19.30 Uhr	
Di. 23. Juli Offenhausen , Gemeindeamt, 17.00 Uhr Aichkirchen , Gemeindeamt, 19.30 Uhr	
Mi. 24. Juli Krenglbach , Gemeindeamt, 16.30 Uhr Buchkirchen , Pfarrhof, 18.00 Uhr	



Montag, 15.7. bis
Samstag, 20.7.2024

-25 %
auf ALLE
TIEFKÜHL-
PRODUKTE

inkl. Speise-Eis*



Stritzinger Schweine-
Schnitzel, Hähnchen-
schnitzel oder
Hähnchen-Nuggets
paniert, tiefgekühlt, 3 kg
(1 kg = 7.50)

22,49

SIE SPAREN 12,50



Österr.
Schweinskarree
oder Schopf ohne Schwarze,
ohne Knochen, im Ganzen,
in Bedienung, per kg
6,99

BIS ZU 41 % BILLIGER



maxi.pack
Aperol
0,7 Liter
ab 2 Flaschen
(1 l = 12,84)
je 8,99
47 % BILLIGER

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf
lagernde Ware. Ausgenommen Krüllerpreise, Jubiläums-
preise, megamengen und S-BUDGET-Artikel. Solange
der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen.
Stattpreise sind - sofern nicht anders vermerkt -
bisherige Maximarkt-Verkaufspreise. Irrtum und
Druckfehler vorbehalten. Alle Artikel ohne Dekoration.
Kein Verkauf an Wiederverkäufer.

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

MARCHTRENK

TODESFALL: Günther Dauböck, 80 Jahre

OFFENHAUSEN



SPONSION:
Jakob Silber,
Bachelor of
Science in
Engineering

Foto: privat



TODESFALL:
Alois Stritzinger,
97 Jahre

Foto: Wolfgang Luif

STADL-PAURA



TODESFALL:
Herbert Moser,
87 Jahre

Foto: privat

THALHEIM

TODESFALL: Ingeborg Macho, 83 Jahre

WEISSKIRCHEN



GEBURTSTAG:
Manfred Stündl (80)

Foto: Gemeinde

WELS

TODESFÄLLE: Adolfine Steiner,
85 Jahre; Hedwig Gangl, 94 Jahre;
Maria Anna Pühringer, 87 Jahre;
Karl Auinger, 74 Jahre; Jozef Horvat,
82 Jahre

Gerne veröffentlichen wir auch
Ihre **Meldungen gratis** mit
Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
tips-wels@tips.at
Tips Stadtplatz 41 4600 Wels



Foto: TKHB

Die Hessen vor Schloss Cumberland

TRADITIONSVERBAND Gedenktag

WELS/GMUNDEN. Gemeinsam mit zahlreichen Traditionskorps feierte das Traditionskorps Gmunden IR 42 den 215. Regimentsgedenktag mit Feldandacht. Mit dabei war auch das Traditionskorps Hessenbund IR 14 Wels mit seinem Kommandanten und Obmann Mjr i.TR Maximilian Neundlinger, das des letzten Regimentsinhabers des Infanterieregiments Nr.42, Ernst August Herzog von Cumberland, gedachte. ■



Viele kleine Raupen waren auf der Bühne unterwegs.

Foto: Kindergarten Pennwang

JUBILÄEN

Kindergarten feierte

PENNEWANG. Gleich zwei runde Geburtstage durfte der Pfarrcaritas Pennewang begehen: 50 Jahre Kindergarten in Pennewang und 30 Jahre Kindertengebäude. Aus diesem Anlass feierten die Kinder, Eltern, Freunde und Bekannte einen Gottesdienst in der Kirche, in dem christliche Werte wie Nächstenliebe, Freude zum Leben, Wertgeschätzung jedes Einzelnen und Sensibilität für die Natur in einem „Blumenstück“ der Kindergartenkinder vorgetragen wurden. In

der Aufführung der „Kleinen Raupe Nimmersatt“ konnten die Kinder dann ihre Talente ausleben. Nach dem Dank von Kindergartenleiterin Manuela Auer an ihr Personal und den Ansprachen von der Caritas-Betriebsführung des Kindergartens, vom Bürgermeister und von Landtagsabgeordneter Astrid Zehetmair war der offizielle Teil beendet und es durfte mit Würstel, Nudeln, Kuchen, Getränken und einem Besuch vom Kasperl weitergefiebert werden. ■

JA KE

WIR BIETEN:

- Küchenmontage
- Küchendemontage und Entsorgung
- Montage von Badmöbeln
- Installationen in Küche und Bad

Bei Interesse melden
Sie sich gerne!

Járomi László
Geschäftsführer JA-KE Montage

+43 676/674-16-91

STARTSCHUSS

Wimsbach hat jetzt auch eine Energiegemeinschaft

BAD WIMS BACH. 40 Haushalte sind der Gemeinschaft beigetreten. Damit liefern sie oder beziehen, je nachdem wie man es sieht, untereinander den mit PV-Anlagen produzierten Strom. Die Marktgemeinde ist auch dabei.

„Viele stellen sich eine Energiegemeinschaft zunächst kompliziert vor und glauben, es muss technisch irgendetwas gemacht werden. Tatsächlich funktioniert eine Energiegemeinschaft dank der dahinterliegenden Software und der smarten Zähler ganz einfach. Die Mitglieder geben die notwendige Zählernummer, den Vertrag mit dem bestehenden Energiever-



Geschafft! Die Energiegemeinschaft ist am Netz.

Foto: Marktgemeinde

sorger usw. bekannt. Die Daten werden alle erfasst und schon läuft die Verrechnung automatisiert!“, informiert Josef Malfent, Obmann der Wimsbacher Energiegemeinschaft.

Die Marktgemeinde Bad Wimsbach-Neydharting ist naturgemäß Mitglied. Immerhin hat sie auf drei öffentlichen

Gebäuden schon seit über zehn Jahren Photovoltaik-Anlagen. Jener Strom, der nicht selber verbraucht wird, steht nun für Mitglieder der Energiegemeinschaft zur Verfügung. „Die gute Vorbereitung hat viele Fragen im Vorfeld beantwortet“, freut sich Bürgermeister Erwin Stürzlinger. ■

STADTTEILBESUCHE

Positive Bilanz

WELS. Eine positive Zwischenbilanz zu den Stadtteilbesuchen in der Pernau zieht Stadtrat Ralph Schäfer. Bei den rund 900 Hausbesuchen sowie einem Stammtisch zeigte sich grundsätzlich eine hohe Zufriedenheit der Bürger. Häufig angesprochen wurde das Thema Verkehr sowie Beschwerden über Müllsünder – von falscher Mülltrennung bis zu illegalen Müllentsorgungen – in den Wohnhausanlagen. Neben Bewusstseinsbildung setzt die Stadt hier vor allem auf einen verstärkten Dialog mit den Genossenschaften über eine mögliche Videoüberwachung von Müllräumen. Um Müllsünder im Stadtgebiet noch häufiger auf frischer Tat zu erwischen oder nachträglich auszuforschen, sind seit Anfang Mai sogenannte Waste Watcher – in Uniform und auch in Zivil – in Wels unterwegs. ■



Foto: Nina Wiesmeyer
Neue Geschäftsleiter: Matthias Kohrgruber (3.v.r.) und Franz Stockinger (3.v.l.)

ÜBERGABE

Generationenwechsel bei Raiffeisen Süd

WELS. Im Rahmen der 30. Generalversammlung beim Raiffeisentag der Raiffeisenbank Wels Süd wurden unter anderem die neuen Geschäftsleiter Matthias Kohrgruber und Andreas Flotzinger vorgestellt, die mit Jahreswechsel die Geschicke der Genossenschaft lenken. Obmann Andreas Gassl durfte beim Raiffeisentag

über 300 Kunden empfangen. Er berichtete stolz, dass sich das Geschäftsvolumen seit der Gründung auf 1,25 Milliarden Euro verfünfacht hat. Ebenso erfreulich ist laut RLB OÖ-Vorstandsdirektor Reinhard Schwendtbauer die überdurchschnittliche Eigenmittelquote von 24,2 Prozent und die günstige Risikolage. ■

„No Go“-Kampagne wird ausgeweitet

OÖ. Die Kampagne „No Go“ des Landes OÖ gegen sexuelle Belästigung in Schwimmbädern wird ausgeweitet. Gemeinsam mit der Landjugend OÖ gibt es die Infoplakate nun auch bei Festen und Veranstaltungen. „Ziel ist es, insbesondere Frauen und Mädchen vor sexualisierter Belästigung und Übergriffen zu schützen“, so LH-Stellvertreterin Christine Haberlander (ÖVP) und Landjugend-Geschäftsführerin Julia Breitwieser.



Foto: Land OÖ/Tina Gerstmair
Alle Inhalte zum Thema



Wolfsjagd verboten

OÖ. Der Europäische Gerichtshof stellt in einem Urteil klar, dass in Österreich der Wolf nicht gejagt werden darf. Die Wolfspopulation sei in keinem günstigen Erhaltungszustand. Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP) sieht Oberösterreichs Wolfsmanagement-Verordnung „rechtlich gedeckt und im Einklang mit dem jüngsten EuGH-Urteil“. ■

Foto: Nina Wiesmeyer
Alle Inhalte zum Thema



communale oö 2026 und KulturEXPO 2027

OÖ. Die kommunale oö 2026 und KulturEXPO 2027 widmen sich dem historischen Erbe Oberösterreichs. Thematisch rücken 2026 in Linz und an weiteren Orten die Bauernaufstände von 1626 ins Zentrum. 2027 wird unter anderem mit den prähistorischen Pfahlbauten an Attersee und Mondsee, Donaulimes, Region Hallstatt-Dachstein und den alten Buchenwäldern im Nationalpark Kalkalpen das UNESCO Welterbe in den Mittelpunkt gestellt. ■

Alle Inhalte zum Thema



STUDIENREISE

„Wir brauchen einen Marshall-Plan“

TRENTINO/OÖ. Die Rolle des Wasserstoffs in der Transformation der Energiesysteme stand im Mittelpunkt einer Forschungsreise in die Region Trentino-Südtirol rund um Landesrat Markus Achleitner und Energie AG Generaldirektor Leonhard Schitter.

In der saisonalen Speicherung von elektrischer Energie, im so genannten „Greening“ industrieller Prozesse sowie als Basischemikalie für klimaneutrale Kohlenwasserstoffe ist Wasserstoff ein realisierbarer Lösungsweg. Die Region Trentino-Südtirol nimmt in diesem Zusammenhang geopolitisch eine sehr wichtige Rolle als zentrale Region des Nord-Süd-Transportes innerhalb der EU ein. Mit zahlreichen Forschungseinrichtun-



Luigi Crema vom Forschungszentrum Fondazione Bruno-Kessler (FBK), Landesrat Markus Achleitner, Energie AG CEO Leonhard Schitter und Robert Tichler, Geschäftsführer des Energieinstituts an der JKU Linz (v.l.)

Foto: Tips

gen die „von der Grundlagenforschung über angewandte Forschung bis hin zur Produktion alles zu bieten hat“, wie Robert Tichler, Geschäftsführer des Energieinstituts an der JKU in Linz zusammenfasst, ist diese Region daher ein idealer Ideengeber für Oberösterreich. „Der Austausch mit den norditalienischen Experten ist ein wichtiger

Impuls für die oberösterreichischen Bestrebungen zu einem klimaneutralen System. Und der Wasserstoff wird dabei die Schlüsseltechnologie sein“, ist Landesrat Markus Achleitner überzeugt.

Auch Leonhard Schitter, Generaldirektor der Energie AG Oberösterreich ist voll des Lobes für den Wasserstoff. „Die Ener-

gie Zukunft wird hier in dieser Region vorweggenommen und grüner Wasserstoff spielt dabei die zentrale Rolle.“ Mit der Energie AG verfolgt er selbst ambitionierte Ziele, will 2035 als Unternehmen klimaneutral und von fossilen Energien unabhängig sein. Damit so etwas gelingt „braucht es Antworten auf den Klimawandel, die auch unsere Kunden fordern“, weiß Schitter um die Notwendigkeit zukunfts-tauglicher Lösungen.

„Innovation, Forschung und der Markt werden die Klimaprobleme regeln, nicht die Politik mit Geboten oder Verboten aber auch keine Ideologien. Was wir brauchen ist ein Marshallplan für die Energiewende, dazu gehört neben dem ‚Green Deal‘ aber auch ein ‚Economic Deal‘“, fordert Markus Achleitner. ■

FREIZEIT- & SPORTBETRIEBE

Fitnessbranche hält Menschen gesund

OÖ/LINZ. Die Fitnessbranche hat sich gewandelt. Heute sind Fitnessstudios Zentren der Gesundheit für jedermann. 1,2 Millionen Österreicher trainieren regelmäßig in Fitnesscentern – Tendenz steigend.

Bei den 15- bis 65-Jährigen besucht jeder Sechste ein Studio. Diese Zahlen zeigen, dass die Menschen Zeit, Geld und Schweiß in ihre Gesundheit investieren. „Die Leistungen der Fitnesswirtschaft tragen wesentlich zur nachhaltigen Gesundheit bei. Deshalb engagieren wir uns als Fachgruppe Freizeit- und Sportbetriebe der WKOÖ sehr für unsere 620 Mitgliedsunternehmen“, sagt Obfrau Petra Riffert.

Zum Wissensaustausch für die 220 Fitnessbetriebe und 400 FitnesstrainerInnen organisiert die Fachgruppe Branchentreffs, wie kürzlich im neuen Haus der Wirt-



v.l.: Robert Steiner, Petra Riffert und Christian Sittenthaler

Foto: WKOÖ

schaft in Linz. „Marktforschung, Rechtliches wie die neuen AGBs und Netzwerken standen am Programm“, erzählt Fachgruppen-Geschäftsführer Robert Steiner. Bewegung ist heute mehr denn je ein wichtiger Bestandteil unserer Freizeitgestaltung. OÖ Fitnessbetriebe bieten viel für Prävention wie auch Mobilisation, etwa nach Verletzungen, betont Branchensprecher Christian Sittenthaler: „Die

Fitnessbranche ist eine wichtige Säule der Gesundheitsdienstleister. Hohe Investitionen in Geräte und Personalausbildung belegen dies.“ Fitnessstudios haben sich zu „Gesundheitsstudios“ entwickelt, wo man professionell betreut wird. „Eine fundierte Beratung ist das A und O“, sagt Obfrau Riffert, selbst ausgebildete Personal- und Fitness-trainerin. „Menschen brauchen beim Training Unterstützung durch

Experten. Schließlich bringt jeder seine Geschichte mit – Gewichtsreduktion, Rückenschmerzen, Hüftprothese.“

Riffert fordert mehr Anerkennung der Fitnessbranche durch das staatliche Gesundheitswesen und Steuervorteile für Kunden. Längst ist erwiesen, dass sich Muskeltraining positiv bei Herz-Kreislauferkrankungen, Osteoporose und Demenz auswirkt. Darum betont Steiner, wie wichtig die Fitnessbranche für die gesamte Volkswirtschaft ist: „Trainierende MitarbeiterInnen jeden Alters bleiben länger fit und gesund.“ ■

Anzeige

Mehr Infos unter:

www.wko.at/ooe/freizeitbetriebe

UMSTRITTEN

Förderung für Schießhalle beschlossen

WELS. In der letzten Gemeinderatssitzung vor dem Sommer stimmten FPÖ, SPÖ, MFG und Neos für die Renovierung des Polizeisportverein PSV Vereinsheims sowie den Neubau einer Schießhalle. ÖVP und Grüne kritisieren, dass diese Entscheidung noch vor dem für Herbst angekündigten Sportstättenkonzept gefällt wurde.

Die Renovierung des rund 60 Jahre alten PSV-Heims wird 1,5 Millionen Euro kosten, der Neubau einer Schießhalle rund 3,5 Millionen Euro. Die Stadt wird zwei Millionen Euro direkt fördern und um eine weitere Million dem PSV das Grundstück abkaufen. Über einen Baurechtsvertrag kann der PSV das Vereinsheim auf dem Grundstück errichten und dieses 80 Jahre lang kostenlos zurück pachten.



Die Sanierung des PSV-Heims und der Neubau der Schießhalle sind beschlossen.

Die ÖVP sieht in der Förderung eine Ungleichbehandlung im Sportbereich. Der Beschluss über die Neuerrichtung der Schießhalle noch vor der Erstellung des von der FPÖ angekündigten Sportstättenkonzepts 2030 sei problematisch. Damit erfolge eine Festlegung auf dieses Projekt noch bevor andere Vereine überhaupt die Möglichkeit hatten, ihren Sanierungsbedarf anzumelden. Wirtschaftsstadtrat Martin Oberndorfer: „Zuerst

braucht es eine nachvollziehbare Sportstrategie. Dann erst kann man entscheiden, welche Sportstätten wie und wann saniert oder neu errichtet werden. Auch andere Vereine warten auf dringend notwendige Investitionen.“

Völliges Unverständnis über die Millionen-Zuwendung gibt es von den Grünen: „Das Projekt ist völlig überdimensioniert. Insbesondere von den Kosten“, ärgert sich Umweltstadtrat Thomas Rammerstor-

fer. Es sei ein Hohn, dass man für Sozial-, Kultur- oder andere Sportprojekte um jeden Cent feilschen muss, hier aber Millionen ohne nähere Prüfung verschenkt werden.

Pochen auf ein Konzept

Die SPÖ kritisiert trotz ihrer Unterstützung die Konzeptlosigkeit der FPÖ im Sport und fordert seit Monaten ein Finanzierungskonzept für die Welser Sportvereine um eine faire und gerechte Verteilung des Budgets für die Sportstätten sicherzustellen.

Sportreferent Gerhard Kroiß begründet, warum über das Projekt gerade jetzt abgestimmt wurde: „Die Pläne für Sanierung und Neubau gibt es seit zwei Jahren. Dazu kommt, dass es nun die Förderzusage von Land und Bund gab und da ist es nur sinnvoll, das voranzutreiben.“ ■

SOZIALHILFEVERBAND WELS-LAND

Neuer Bus für Alten- und Pflegeheime

LAMBACH/ MARCHTRENK/ THALHEIM. Bereits in der dritten Periode steht den Alten- und Pflegeheimen des Sozialhilfeverbandes Wels-Land in Lambach, Marchtrenk und Thalheim bei Wels seit kurzem wieder ein durch Sponsoring finanziert

neuer Ford Transit Neun-Sitzer-Bus zur Verfügung. Mit diesem Fahrzeug können den Bewohnern mehr Ausfahrten zu Messen, Ausstellungen sowie generell mehr Ausflüge geboten und diverse dienstliche Fahrten erledigt werden. ■ Anzeige



V. l.: Bezirkshauptfrau MMag. Elisabeth Schwetz, Mag. Ulrike Edelsbacher (Sparkasse Lambach), Sascha Danilkow (Sparkasse OÖ), Marita Rader (Firma Rader), Heimleiterin Doris Parzer (Bezirks Alten- und Pflegeheim Thalheim), Roland Schrögenauer, Peter Schrögenauer, Daniel Peer (alle drei Firma SystemClair Reinigungsbedarf Marchtrenk)

Foto: Sozialhilfeverband Wels-Land

Anlässlich der Fahrzeugsegnung bedankte sich Obfrau Elisabeth Schwetz namens des Sozialhilfeverbandes bei folgenden Sponsoren:

Aus Wels: Allg. Sparkasse OÖ, Sturmberger Pelletsproduktions GmbH, Raumkleid, Stern Apotheke, A & V Gastronomie Betriebs GmbH, Der Zaunprofi, Doy

Aus Marchtrenk: Mallezek GmbH, Tishev Automobile, My Laser Single Part, be vital, Malerei Oreszuk, Rosenberger Gartentechnik, System Clair Reinigungsbedarf

Aus Thalheim: Tapeziermeister Michael Rader, Hübler Kälte- & Klimatechnik GmbH

Aus Edt bei Lambach: Nah & Frisch

Aus Gunskirchen: M. Scheinecker GmbH, PME Bauservice GmbH

Aus Lambach: Sparkasse, Berger Reifen Service GmbH

Aus Pichl: allfi Wasserstrahltechnik, Gebrüder Hartinger Klima-Kältetechnik

Aus Linz: RohrMax Rohrreinigungs- und Kanalsanierungsges.m.b.H.

Aus Bad Schallerbach: Wiesinger-Treuhand Wirtschaftstreuhand GmbH

Aus Bachmanning: Stefan Wagner

Aus Oftering: ELMET Elastomere

Aus Eberstalzell: Weingartner GmbH

Aus Stadl-Paura: AWB GmbH

Aus Bad Wimsbach: 1st Glass Pöchsteiner

Aus Allhaming: Reitstall Marcel Merta

Aus Vorchdorf: Baier GmbH

Eberstalzell

Die Gemeinde im Porträt

Fläche: 27,56 km²
 Höhe: 400 m
 Einwohner: 3.132

Bürgermeister:
 Günther See (ÖVP)

Homepage:
www.eberstalzell.at

Gemeindeamt:
 Hauptstraße 15
 4653 Eberstalzell
 07241 55550
 gemeinde@eberstalzell.ooe.gv.at

Veranstaltungen
 23. Juli: Hugomania der LJ
 10./11. August: Golden Bunny
 Race, Enduro Rennen Spielberg



Im Amtsgebäude Eberstalzell ist neben dem Gemeindeamt auch der Postpartner untergebracht.

Foto: Oberländer

BÜRGERMEISTERGESPRÄCH

„Wir brauchen einen Wirt“

EBERSTALZELL. Eines der größten Bauprojekte das die Gemeinde Eberstalzell je zu bewältigen hatte, geht aktuell über die Bühne: Das lang ersehnte Sportzentrum nimmt Gestalt an. Aber auch viele andere Themen wie Gastronomie oder Kinderbetreuung beschäftigen Bürgermeister Günther See.

Grundsätzlich sind Eberstalzell und die 14 Sektionen der Union gut versorgt mit Sportplätzen, doch alles an einem Ort zu bündeln ist seit langem ein Wunsch. Mit dem Sportzentrum in Wipfing befinden sich künftig Fußball-, Tennis- und Beachvolleyballplätze, die Anlage der Zielschützen, ein Kinderspielplatz, ein Funcourt und ein Outdoor-Fitnesspark sowie die entsprechenden Parkplätze auf einer Anlage. Das Hauptspielfeld, der Trainings- und der Fußballplatz für die Kinder sind mittlerweile schon grün, doch bevor der Rasen bespielt werden darf, muss noch ein Jahr gewartet werden. Inzwischen geht es mit dem Clubgebäude voran und der Lärmschutzwand Richtung Siedlung wird aufgeschüttet. Wenn alles nach Plan läuft, kann im Herbst schon mit den Arbeiten für die Tennisplätze begonnen werden und im Idealfall steht den Eberszellern im späten Frühjahr 2025 ein neues Sportzentrum zur Verfügung. Die Kosten des Vorhabens belaufen sich auf 7,3 Millionen Euro, wobei das Land 1,2 Millionen beisteuert und sich auch die

Vereinsmitglieder tatkräftig einbringen. „Die Kosten beinhalten aber auch die Fußgängerunterführung, damit man nicht die Hauptstraße queren muss“, betont See.

Gastronomie fehlt

Ein besonderes Anliegen wäre dem ÖVP-Bürgermeister zusätzliche Gastronomie. Auch beim einzigen Wirt im Ort gibt es nur ein Mal mittags Essen und in der Nähe des Gewerbegebietes nur Imbisse beziehungsweise Fast Food. Dass sich hier, in der Nähe von 2.000 Arbeitsplätzen, niemand findet, der einen Gastrobetrieb aufsperrn will, ist See unverständlich. „In Eberstalzell liegt das eh auf einem Silbertablett präsentiert. Wenn da keine Gastro mehr funktioniert, dann ist eh etwas falsch“, so See, der sich auch im Rahmen des Leerstand-Brachenprojekts diesem Thema widmet. „Wir können natürlich keinen Wirt herzaubern, nur versuchen, es schmackhaft zu machen und über das Projekt versuchen, einen Gastronomen in das Förderprogramm zu bringen, damit er weitermacht“. Einen kleinen Hoffnungsschimmer gibt es aktuell mit dem „Zeitlos“, wo im Herbst vielleicht wieder aufgesperrt wird.

Betriebswohnungen gefragt

Ebenso wie See meint, dass es lohnend sein müsste, für die vielen Arbeitskräfte ein gastronomisches Angebot zu haben, weiß er, dass auch eine große Nachfrage nach Betriebswohnungen besteht. Aber

im Gewerbegebiet dürfen keine Wohnungen gebaut werden. „Wir haben viele Anfragen aber derzeit keine Flächen zur Verfügung“, bedauert See. Allerdings „sind wir in den letzten zehn Jahren relativ schnell gewachsen“, so See, der das auch auf das Gewerbegebiet bezieht. „Die Autobahnabfahrt hat das schon noch einmal interessanter gemacht“, weiß der Bürgermeister, warum auch bei den Betrieben die Nachfrage hoch ist. „Aber wir haben auch unsere Kriterien: Pro Hektar müssen 25 bis 30 Arbeitsplätze geschaffen werden.“

Kindergarten im Container

Der Zuzug und geburtenstarke Jahre haben auch dazu geführt, dass der 2018 erweiterte Kindergarten schon wieder an seine Kapazitätsgrenzen stößt. „Wir haben jetzt für die nächsten drei, vier, fünf Jahre als Übergangslösung einen Container. Aber dann müssen wir langfristig weiterplanen, denn die Kinderbetreuung ist einer der wichtigsten Punkte, um eine Gemeinde jung zu halten“, ist See überzeugt. ■



Gerhard See bedauert: „Ich kann keinen Wirt herzaubern.“
 Foto: Rupp-Neuböck

LESERAKTION

Sonnige Leserfotos aus Eberstalzell

Zahlreiche recht junge Tips-Leser haben uns ihre Fotos von ihren

Lieblingsplatzern in Eberstalzell geschickt. Für sie und alle

anderen, die uns ein Selfie übermittelt haben, liegt in der Ge-

schäftsstelle in Wels ein Überraschungssackerl bereit. ■



Dass Familie Karlsberger mit Tips den perfekten Durch- und Weitblick hat, zeigen eindrucksvoll Gregor und Daniel auf ihrem Kletterturm.

Foto: Karlsberger



Sabrina Steinmaier und die Tips mit ihren Brunnbauer Freiland-WUZLschweinen auf der Weide im Ortsteil Ittensam.

Foto: Steinmaier



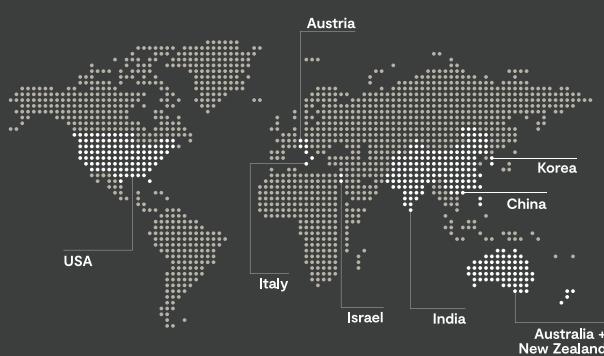
Paulina Striegel beim Plantschen im Pool – mit dabei natürlich die aktuelle Tips-Ausgabe! So lassen sich die ersten heißen Ferientage gut aushalten.

Foto: Striegel



Marie Pernkopf steht Kopf! Und sogar in dieser sportlichen Position wirft die jungen Eberstalzellerin noch einen Blick in die Welser Tips-Ausgabe.

Foto: Pernkopf



NEXUS dosing

Vertriebsleiter:in



Vertriebsmitarbeiter:in

SCAN
ME

Bewirb dich unter
jobs@nexus-elast.com

Servicetechniker:in

Technischer Einkäufer:in

NEXUS molds

Projektleiter:in



Anwendungstechniker:in

SCAN
ME

CNC Techniker:in

Konstrukteur:in

SCAN
ME

Bewirb dich unter
jobs@nexus-molds.com



X+

UNION

Heiße Reitturniere

EBERSTALZELL. Zum zehnjährigen Jubiläum des Manfred-Voglhuber-Gedächtnisturniers beim Union Reitverein Eberstalzell machten sich trotz hoher Temperaturen mehr als 200 Starter auf den Weg zur Reitanlage Reichlgut von Astrid und Helmut Hörtenhuber.

Dabei waren allerdings nicht nur die Temperaturen um die 30 Grad heiß: Beim Springtag lieferten sich Katja Kiener, Anna-Lena Maier und Jenet Tiang-Nga ein spannendes Stechen im Hauptbewerb über 125 Zentimeter, gesponsert von Mike Süsser, der mit einem Doppelsieg von Katja Kiener mit ihren beiden Pferden „Ally McNelly“ und „Hermine de Lux“ mit jeweils zwei fehlerfreien Runden beendet wurde.

Di Fürstin gewinnt

Die Temperaturen ließen am zweiten Tag zwar etwas nach, nichtsdestotrotz war der Dressurtag nicht weniger spannend. Den Hauptbewerb der Klasse LM, ausgezeichnet mit dem Preis des URV Eberstalzell, konnte Anna Schwarzmüller-Kröpfel mit ihrem Pferd „Di Fürstin“ und einer Wertnote von 7,4 für sich entscheiden.

Jonas Hörtenhuber springt zum Landesmeister

Auch am Wochenende zuvor ging es schon heiß her. Bei den Lan-



Jonas Hörtenhuber und Hickory White sind Landesmeister.

Foto: Team Myrtill

desmeisterschaften OÖ Springen in Ebelsberg gab es bei sommerlichen Temperaturen sogar einen sportlichen Erfolg für die Zeller Reiter. Vom URV Eberstalzell ging in der Klasse der Jungen Reiter Jonas Hörtenhuber an den Start. Dieser sprang mit seinem Pferd „Hickory White“ zum OÖ-Landesmeister. Das Team blieb in drei Runden über 125/130 Zentimeter fehlerfrei und konnte somit den Titel holen. ■



Bücherei Nach dem gelungenen EZA-Markt und Bücherflohmarkt Anfang Juli geht der Flohmarkt nun bis 8. September in die Verlängerung. Das Herz der Bibliothek, die 18 Mitarbeiter, sorgen jeweils Donnerstag, 17 bis 18.30 Uhr, Samstag, 9 bis 11 Uhr und Sonntag, 10 bis 11.30 Uhr für einen reibungslosen Betrieb. 8.000 Medien stehen hier zur Ausleihe bereit und außerdem werden EZA-Produkte und Kerzen für ein soziales Projekt in Kenia angeboten.

Foto: Pramhaas



Hugo Mania Gemeinsam mit der Landjugend kann man am Samstag, 20. Juli die bereits 29. Hugo Mania feiern. In Wipfling 32 warten am Main Floor die DJ's Lost Warrior, Sanny Deejay, Domination und DJ Kinimod mit EDM und House. Am Oldie Floor bringt DJ ED die Tanzfläche zum Beben! Getränke gibt es an neun verschiedenen Bars und antialkoholische Getränke sind gratis! Einlass ist ab 20 Uhr und bis 21.30 Uhr ist der Eintritt ermäßigt.

Foto: LJ Eberstalzell



Bäuerinnen Sabrina Steinmaier (vorne rechts) ist die neue Ortsbäuerin von Eberstalzell. Gemeinsam mit Stellvertreterin Christina Obermair und dem Vorstand Nicole Neubauer-Deubler, Doris Seidner, Lisi Niedrist und Martina Hacker will Steinmaier Aufklärungsarbeit in Bezug auf Landwirtschaft und Lebensmittel in den Schulen, aber auch für Erwachsene leisten sowie Brauchtum und Kultur pflegen.

Foto: Zeller Bäuerinnen

IMPULSGEBER

Unser Herz schlägt für unsere Region.

raiffeisen-wels-sued.at



Familie Schauer (Wohnwelt Maier) und Familie See (See+Maschik) freuen sich.

WOHNWELT

Möbelhäuser-Fusion

WELS. Die Wohnwelt Maier stärkt ihre Position im oberösterreichischen Möbelhandel und macht das traditionsreiche Möbelhaus See+Maschik in Wels zum sechsten Unternehmensstandort. Das 20-köpfige Team von See+Maschik wird in der neuen Ära den einzigartigen Stil des Hauses mit Kontinuität weiterentwickeln. Wohnwelt Maier wiederum wird neue Ideen ergänzen, die sich bereits an den bestehenden Standorten in Ried, Neuhofen, Grieskirchen, Raab und Schärding bewährt haben.

Diese Zusammenarbeit unterstreicht die Expansionsstrategie von Wohnwelt Maier. Die Stärken zweier führender Einrichtungshäuser werden somit gebündelt, um ihren Kunden auch am Welser Standort ein noch breiteres Angebot zu bieten. Mit aktuell gesamt 70 Mitarbeitern und einem Umsatz von 17 Millionen hält See+Maschik/Wohnwelt Maier im Einzugsgebiet Schärding/Grieskirchen/Ried einen geschätzten Marktanteil in Höhe von rund 30 Prozent. ■

ZUBAU

Lagerhaus erweitert

SIPBACHZELL. Mit einer Projektinvestition von rund 600.000 Euro wird derzeit die Filiale Sipbachzell des Lagerhauses Eferding OÖ Mitte um einen Zubau erweitert. In sieben Monaten Bauzeit wird die Größe des Lagerhaus-Marktes damit mehr als verdreifacht: Nach Fertigstellung wird es auf 320 Quadratmetern Verkaufsfläche ein deut-

lich erweitertes Sortiment für Haus und Garten und im Werkzeugbereich geben. Außerdem wird die Filiale technisch und optisch auf den neuesten Stand gebracht und modernisiert. Zukünftig wird es auch ein stark ausgeweitetes Lebensmittel-Sortiment in Sipbachzell geben, um die Nahversorgung vor Ort zu stärken. ■



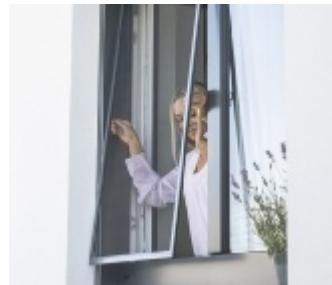
So wird es aussehen: Die Modernisierung und Erweiterung der Filiale Sipbachzell des Lagerhauses Eferding OÖ Mitte sichert die Nahversorgung in der Region.

FÜR ALLERGIKER

Pollenschutzgitter

Wer ohnehin plant, Insekten-schutzgitter anzuschaffen und Allergiker ist, für den sind vielleicht Pollenschutzgitter eine gute Lösung.

Bei den meisten Herstellern macht ein Spezialgewebe den Insektenschutz zur Pollenbarriere und Allergiker können wieder durchatmen. Durch die erhöhte Anzahl der Fäden im Gewebe funktioniert es wie ein Filter, hält die Pollen effektiv draußen und bietet trotzdem eine gute Durchsicht ins Freie. Das Lüften der Wohnräume stellt eine wesentliche Quelle für das Eindringen von Pollen dar, deshalb am besten immer Stoßlüften. Neben der Lüftungsmethode ist auch der Zeitpunkt des Lüftens für den Schutz vor Pollen von Bedeutung. Dieser hängt von der spezifischen Pollenart ab, auf die



Spannrahmen-Schutzgitter Foto: Schlotterer

eine Person allergisch reagiert. Zum Beispiel ist die Konzentration von Beifußpollen in den Morgenstunden am höchsten. Personen, die auf Gräserpollen empfindlich sind, profitieren eher von einem Lüften am Morgen. Birkenpollen hingegen sind den ganzen Tag über gleichmäßig in der Luft verteilt. Allergiker, die auf Birkenpollen reagieren, sollten versuchen, vor acht Uhr morgens zu lüften, um die geringste Pollenbelastung zu erreichen. ■

Ihr neues Zuhause
erwartet Sie!

Finden Sie freie
Wohneinheiten hier:

0732 - 69 400-0
www.lebensraeume.at



Lebensräume[®]

DIE WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT SEIT 1909

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Benjamin Schwarzböck
Jugendberater

**Sonnenschutz**

Ich bin jetzt oft im Freibad oder einfach draußen unterwegs und habe danach manchmal einen Sonnenbrand. Ist das gefährlich?

J., 13

Hallo J.!

Der Sommer ist da, die Sonne scheint und wir alle wollen nach draußen. Aber Achtung: Mit der Sonne bist du auch UV-Strahlen ausgesetzt, die deiner Haut und Gesundheit schaden können. Um dich davor zu schützen, gibt es einige Tipps: Nutze eine Sonnencreme mit mindestens LSF (Lichtschutzfaktor) 30 und vergiss nicht, sie nach dem Schwimmen und dann alle zwei Stunden aufzutragen. Tipp: Das erste Eincremen kannst du noch vor deinem Schwimmbadbesuch zu Hause erledigen. So kann die Sonnencreme gut einziehen und du stonest gut geschützt in deinen Badetag! Zwischen 11 und 15 Uhr ist die Sonne am stärksten. Bleib daher in dieser Zeit im Schatten oder indoor, um dich vor den intensivsten Strahlen zu schützen. Diese können auch deinen Augen schaden, weswegen eine Sonnenbrille mit UV-Schutz empfehlenswert ist. Deine Kleidung kann dich ebenfalls schützen. Am besten trägst du eine Kopfbedeckung und Gewand, welches deine Haut bedeckt. Zu lange Aufenthalte in der prallen Sonne können gefährlich sein, achte daher auf Veränderungen deiner Haut, wie neue oder veränderte Muttermale, und frage im Zweifel einen Hautarzt. Mit diesen Tipps kannst du den Sommer sicher genießen!

JugendService über
4600 Wels, Vogelweiderstraße 5
Mo bis Do: 9 bis 12 Uhr
Tel: 0664 6007215924
jugendservice-rohrbach@oeo.gv.at
www.jugendservice.at

UMWELTSCHUTZPREIS

Tiergarten als Siegerpodest

WELS. Es war ein würdiger Rahmen im Tiergarten. Vor der Sommernacht des Märchens mit Helmut Wittmann gab es die Verleihung des Umweltschutzpreises.

Das Thema war „Fließendes Wels – was kann ich/meine Schule zur Erhaltung des Lebensraums und der Artenvielfalt an und in den Gewässern der Stadt beitragen?“. Bei den Volksschulen und Horten setzte sich der Hort Neustadt mit einem eigens angelegten Miniteich durch. Auf dem zweiten Platz folgte der Hort Vogelweide, der ein Modell vom Lauf der Traun geschaffen hatte. Rang drei teilten sich der Hort Herrengasse mit verschiedenen Experimenten und einem Theaterprojekt sowie die einzige angetretene Volksschule: Die VS 5



Stolze junge Sieger

Foto: ChrisHolzinger

Mauth hatte ein fließendes Video gedreht. In der Kategorie Mittelschulen/Gymnasien holte sich das BRG Wallererstraße den ersten Platz. Projektinhalte waren unter anderem „Sport im Einklang mit der Natur“ und ein Poetry-Slam zur Traun. Rang zwei ging an das BRG Brucknerstraße: Dort stand beispielsweise eine Exkursion an die Traun mit dem Sammeln und Auswerten von Proben auf dem

Programm. Jeweils einen dritten Platz belegten die Mittelschule 8 Lichtenegg mit einem Konzept zu unterschiedlichen Wasser-Themen, die Umweltmanagementgruppe der HAK 1 mit einem Power-Point-Vortrag für zwölf- bis 14-jährige Schüler zum Thema Traunfluss samt Handout sowie die Mittelschule 1 Stadtmitte, die sich mit dem Leben von Pflanzen und Tieren an Gewässern auseinandergesetzt hatte. ■



Kate, Javi und Tyler begeben sich auf die Suche nach Stürmen. Foto: 2024 Warner Bros.

ACTION

Kinotipp: „Twisters“

Die ehemalige Sturmjägerin Kate Cooper studiert nun in New York City sicher auf dem Computerbildschirm die Abläufe von Stürmen. Ihr Freund Javi überredet sie aber dazu, im offenen Gelände ein neuartiges Ortungssystem zu testen. Dort trifft sie auf Tyler Owens, einen charmanten, aber auch rücksichtslosen Social-Media-Superstar, der seine Abenteuer gerne postet – je gefährlicher, desto besser. Während sich die Sturmsaison inten-

siviert, kommt es zu erschreckenden Phänomenen, die es so noch nie gegeben hat. Kate, Tyler und ihre rivalisierenden Teams müssen erkennen, dass sie sich mitten in den Bahnen mehrerer Sturmsysteme befinden, die über Zentral-Oklahoma aufeinandertreffen. Der Kampf ums Überleben beginnt. ■ Anzeige

„Twisters“

Ab 17. Juli bei Star Movie
www.starmovie.at

i



Auf ins Rampenlicht!

Foto: pixabay

AWARD

Künstler-Suche

WELS. Beim Pädagogik und Kunst PuK Award – Open Stage Contest können junge Erwachsene ihr Talent vor Publikum präsentieren. Bis 31. Juli können noch künstlerische Beiträge eingereicht werden: Egal ob Speed-Speaking, Reden schwingen, Musik und Gesang, Tanzen, Malerei, Zirkustricks, Zauberei, Clowning, Pantomime – alles ist willkommen. Das Finale findet am 26. Oktober im Stadttheater statt und das Publikum entscheidet über die Gewinner. Das Einreichformular findet man auf www.pädagogikundkunst.at ■

BLICKWINKEL

So sehen Tips-Leser ihre Heimat

WELS/WELS-LAND. Viele schöne Fotos der Tips-Leser haben die Welser Redaktion erreicht.

Eine Auswahl präsentieren wir in der Zeitung. Tips-Leser, denen ein lustiges oder stimmungsvolles Bild von Mensch, Tier oder Natur gelungen ist, können dieses an i.oberndorfer@tips.at schicken. Mit etwas Glück erscheint es in der Tips. ■

Foto: Hüt Mayer
Federpracht im Tiergarten WelsFoto: Gernot Maier
Der Regenbogen über Krenglbach – ganz ohne Filter, betont Gernot Maier.Foto: Derflinger
Schon alleine der Anblick der Traun wirkt entspannend.Foto: Neuhauser
Da guckt ein Mauswiesel hervor.Foto: Frauscher
Die Kalvarienbergkirche versteckt sich.

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI+DO 17.+18. Juli

bis 03:25 Uhr Skorpion – absteigender Mond, Donnerstag Wendepunkt

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Kräuter sammeln; Früchte ernten, einlagern oder konservieren; Heu machen; Fruchtpflanzen, Fruchtgemüse und Kräuter setzen; Brot backen; Butter rühren; Wohnung lüften; Nagelpflege

Ungünstig: Kompostarbeiten

FR+SA 19.+20. Juli

bis 10:10 Uhr Schütze – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse ernten; Kräuter für Gelenksprobleme sammeln; Heuernte einbringen; Brot backen; heilende Bäder; Hautpflege, Nagelpflege; Geldangelegenheiten

Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

SO 21. Juli

Vollmond um 12:15 Uhr, ab 13:50 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

MO+DI 22.+23. Juli

aufsteigender Mond, Di. ab 15:25 Uhr Fische

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: jäten; Beeren und Früchte ernten; Reparaturen im Haushalt; Ordnung in Schränken und Schubladen machen; gründlich lüften; Massagen;

Warzen entfernen, Hühneraugen entfernen; Kosmetik; Reisen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen

MI+DO 24.+25. Juli

aufsteigender Mond, Do. ab 16:50 Uhr Widder

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Brennnesseln sammeln; Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Blattgemüse- und Salate ernten; Komposthaufen bearbeiten;

Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Hausputz; Wäsche waschen; Fenster putzen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsge- spräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten,

Fußreflexzonenmassage; Zahnbehandlungen

tips.at/mondkalender



Zeitungen und Magazine liefern sorgfältig recherchierte, faktenbasierte Storys und Berichte. Und das kommt an. Laut aktueller Media-Analyse bieten sie 57 % der Befragten umfassende Hintergrund-informationen. Mit anderen Worten: Zeitungen und Magazine bringen's – Print und digital.

Tips total. regional. VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICH MA

öö KulturEXPO
anton
bruckner
2024

ab geht's
nach St. Florian und
ins ganze Bruckner-Land

anton-bruckner-2024.at

Amt der ÖÖ. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz
Bezahlte Anzeige



Ausstellung im
Stift St. Florian
Mai – Oktober

Wie alles
begann.
Bruckners
Visionen

ober
österreichische
zeitung





Seniorenturnen Dafür, dass Gymnastik und Turnen fit und jung halten, ist Franz Huemer das beste Beispiel, denn der Ehrenobmann der Ortsgruppe Sattledt ist begeisterter Turner und feierte im Juni seinen 90. Geburtstag. Die Seniore-Turngruppe gratulierte dem Jubilar und überreichte ein „Zeit“ Geschenk. Der Geehrte lud die Mannschaft zu einer kleinen Feier ein, bevor Vorturnerin Maria Leitner alle in die Sommerpause verabschiedete.

Foto: Leitner



Spendenlauf 305 Kinder der VS 5 Wels Mauth drehten auch heuer wieder ihre Runden im Mauthstadion. Insgesamt haben die Volksschüler 1.843 Runden geschafft, was stolzen 737,2 Kilometern entspricht. In Folge konnte eine große Spendensumme an die „Rollenden Engel“ überreicht werden. Einen kleinen Betrag verwendet die Schule für die Kinder. Es werden neue Fahrzeuge für die bewegte Pause und neue Bücher für die Bücherei angekauft.

Foto: VSS

Schönstes Gartenfoto

Tips total. regional.

In Kooperation mit:

GARDENA



Reinhold aus Vöcklabruck
Foto: Reinhold Wirlitsch



Gerda aus Wels
Foto: Gerda Höllinger



Lisa aus Vöcklabruck
Foto: Roswitha Ablinger



Andrea aus Vöcklabruck
Foto: Andrea Falkensteiner



Erika aus Grieskirchen
Foto: Erika Egger



Friederike aus Vöcklabruck
Foto: Friederike Strumberger

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/garten



PFLEGETIPP

Wimpern verlängern: Beauty-Trend im Blick

OÖ. Wimpernverlängerungen lassen den Blick sofort wacher wirken und schenken ihm mehr Ausdruck. „Damit dieser Effekt eintritt, bedarf es – insbesondere bei der Auswahl der Fake Lashes – Fingerspitzengefühl. Diese sollten an die natürliche Form der Augen angepasst werden, um sie optisch zu öffnen und optimal zu betonen“, verrät Landesinnungsmeisterin Eva Danner-Parzer.



KommR Eva Danner-Parzer, OÖ Landesinnungsmeisterin für Fußpflege, Kosmetik und Massage

Foto: Eva Danner-Parzer

antasten und gewöhnen“, empfiehlt Danner-Parzer. Aus Angst, dass sich die Lash-Extensions lösen könnten, verzichten viele Frauen allerdings auf die Reinigung der Augenpartie. Dies kann jedoch zu schmerhaften Entzündungen führen, da sich Bakterien, Schmutz und sogar Milben ansammeln können. „Die richtige Reinigung kann mit einem speziellen Wimpernshampoo oder einem ölfreien Reinigungsprodukt erfolgen. Der Zusatz „ölfrei“ ist deshalb von Bedeutung, da Produkte mit einem hohen Ölanteil – ebenso wie wasserfeste Mascara – den Kleber auflösen können“, verrät Danner-Parzer. ■

Anzeige

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Fußpflege - Kosmetik - Massage

EASYLIFE STOFFWECHSELTHERAPIE

„Trage jetzt Größe 38/40“

ÖÖ. Marlène Weickl aus Steyregg schaffte Unglaubliches: „Als mir Kleidergröße 48/50 zu eng wurde, holte ich Hilfe. Heute bin ich fünf Größen schlanker“, schwärmt sie.

Mit ihrer Figur war die Versicherungsfachfrau schon lange unglücklich. Verzweifelt wandte sie sich an das easylife-Team in Linz. Ein unverbindliches Erstgespräch schenkte ihr endlich Zuversicht, erinnert sie sich: „Ich hatte das Gefühl, angekommen zu sein.“

Endlich schlank am Bauch

„Meine Lieblingskleidung sitzt jetzt locker und ich bekomme wieder ausreichend Luft“, berichtet die 41-Jährige. Mit der easylife-Thera-

easylife-Therapiezentrum Linz 
Tel. 0732 670999



Von 114 auf 79 Kilogramm: Marlène Weickl strahlt und genießt.

Fotos: easylife

pie wurde ihr träger Stoffwechsel reaktiviert und sie reduzierte in nur 27 Wochen beeindruckende 35 Kilo und 34 Zentimeter Bauchumfang. „Ich bin unglaublich stolz auf das, was ich erreicht habe. Bei easylife kann man sich einfach nur wohlfühlen. So gut betreut klappt auch das Abnehmen“, schwärmt Marlène Weickl.

Aktion Bauchfettanalyse

Jetzt kann bei easylife jeder erfahren, wie hoch der eigene Anteil an schädlichem Bauchfett ist und wie schnell man dieses und überflüssige Kilos mit der easylife-Therapie reduzieren kann. Nur bis 31. Juli um 19 statt 59 Euro ganz unverbindlich. Für den Wunschtermin einfach anrufen. ■ Anzeige

EXPERTEN-TIPP



Mag. Martina Müller,
Ernährungsmedizinische Leitung

Den dicken Bauch endlich erfolgreich loswerden

Je üppiger die Leibesmitte, desto unattraktiver und unwohler fühlt man sich. Auch körperliche Erkrankungen nehmen zu – verständlich, denn das darunter liegende Viszeralfett ist meist im Übermaß vorhanden und beeinträchtigt so die wertvolle Gesundheit. Es ist daher ratsam, seinen Anteil an Viszeralfett kennenzulernen und so früh als möglich auf ein gesundes Maß zu reduzieren. Das gelingt mit der ärztlich begleiteten easylife-Therapie! Denn das stoffwechselaktivierende Ernährungskonzept optimiert die Fettverbrennung, baut hartnäckiges Depotfett gezielt ab und Mehrkilos schwinden – das Resultat ist eine echte Wohlfühlfigur.

Anzeige

Rote Karte für den dicken Bauch!

Erfolgreich abnehmen ohne hungrig oder Sport - dank Stoffwechseltherapie.



„Ich wollte mein Gewicht von 2018 erreichen und fitter werden. Beides geschafft.“

Walter Mühleder
62, aus Puchenau



„Die Abnahme ging so rasch, dass ich mein Zielgewicht schon viel früher erreichte!“

Gabriele Dieplinger
58, aus Marchtrenk



Die letzten Wochen mit Chips, Bier und Süßigkeiten haben auch bei Ihnen Spuren hinterlassen? Dann holen Sie sich mit der easylife-Therapie die beste Abnehm-Taktik und werden Sie den dicken Bauch und andere Fettpölster ein für alle Mal los. Das klappt spielend einfach dank Stoffwechselaktivierung:

- ohne Kalorienzählchen
- ohne Shakes/Kapseln
- ohne Jo-Jo-Effekt

Gleich anrufen und unverbindliches Beratungsgespräch vereinbaren:

Tel.: 0732 / 670 999

easylife Therapiezentrum, am Harter Plateau, 4060 Leonding





**Alles Gute zum
40igsten
Geburtstag!**

**Wünscht dir
deine Familie**

Liebe Nina!

Herzlichen Glückwunsch zum Bachelor of Science
in Wirtschaftswissenschaften. Nun ist ein wichtiger Meilenstein erreicht, mögen all deine Wünsche für die Zukunft in Erfüllung gehen.
Wir sind unendlich stolz auf dich.
Deine Familie




1+1 Aktion Doppelt hält besser!

Eine Tips Kleinanzeige schalten, eine GRATIS dazu erhalten. Verkaufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt in unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. August 2024.

MARKTPLATZ

Gesundheit



Medisana Massagematte
MM 80L, mit Vibrations- und Wärmefunktion, 5 Massageprogramme, 4 Massagezonen, Fernbedienung, **wurde nie verwendet**, OVP, € 39,-
0660 2508070 (Selbstabholung Gmunden)



Medisana Nackenmassagegerät für eine tiefenentspannte Massage im **Nacken- und Schulterbereich, Netz- und Batteriebetrieb**, ideal auch für Reisen, zuschaltbare **Rotlicht- und Wärmefunktion**, € 20,-
0660 2508070 (Selbstabholung Gmunden)



ULTRA-VAC Anti-Allergie-Betten- und Polstersauger, entfernt auch schädliche Allergene in der Luft, 1x benutzt, OVP, € 34,-
0660 2508070 (Selbstabholung Gmunden)

Hausbau/Baustoffe

Pflasterarbeit+Sanierungen
0660-3400873

Pflasterbau & Verlegung
0660/2941111

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

PFLASTERUNGEN
STEINMAUERN
0660-5295218

Pflasterverlegung Sanierungen

0660/7199632

Rigipser, Maler, Bodenleger.
0676 5403065

Heirat

AN ALLE FRAUEN. Sie wollen im Sommer Ihr Glück finden und wieder zu zweit durchs Leben gehen? Wir senden Ihnen **kostenlos** 5 Partnervorschläge, abgestimmt auf Ihre Wünsche und Vorstellungen. Ein Anruf genügt.

Agentur Jet Set 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Anita 64J. fesche umzugsbereite Witwe sehnt sich nach einem liebevollen Lebenspartner. Koche gerne, bin mobil u. unternehmungslustig, herlich und zärtlich. Ich würde mich freuen, dich (bis 80) bald kennen zu lernen. Agentur Liebe&Glück
0664-88262264
www.liebeundglueck.at

Anna, 63 J., Witwe, schlank. Lachen und weinen, diskutieren und schweigen, schwimmen, Rad, tanzen, kochen, Musiken, Berge, Wohnmobil. Gemeinsam in die letzte Lebensrunde. Ich freue mich auf Dich. Agentur Jet Set 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Sandra 51J. warmherziger Sonnenschein, vielseitig, etwas sportlich und spontan, liebt Romantik und Zweisamkeit und sucht eine starke Schulter zum Anlehnen-ein Leben lang. Meld dich einfach unter 0664-88262264
www.liebeundglueck.at

SENIOREN KATALOG ab 50+ mit echten Partnerinseraten für neues Glück jetzt kostenlos anfordern:

0664-2201555
Viele weitere Singles ab 25 finden Sie auch auf unserer Homepage: www.partneragentur-julia.at

Vroni, mobile 71 J., Witwe, häuslich, nicht ortsgebunden. Ich möchte für Dich kochen, mich an Dich kuscheln, reden und die einsamen Tage vergessen. Du, gerne bis fit 85 J.

Agentur Jet Set 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Partnerschaft

Ich, Georg, 55, humorvoll, spieltuell offen würde gerne eine interessante, warmherzige Frau (bitte NR) mit Vorliebe Luftzeichen für eine Beziehung mit Freiräumen kennenlernen um schöne Dinge zu erleben. ☐ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 37, 4840 Vöcklabruck unter 006/13504

Suche liebe, nette Frau die mit mir den Rest des Lebens gemeinsam verbringen möchte, wenn möglich solltest Du auch Freude an einem Bauernhaus mitbringen. 0664 2127470, Ich freu mich auf Deinen Anruf

100% zuverlässig.

100% Postverteilung (inkl. Werbeverweigerer) - zuverlässige Verteilung im ganzen Streugebiet.

Unterricht

Rechnungswesen nachhilfe, 10 Einheiten € 360,-, Einzel- oder Gruppenunterricht. 0660 2789944

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
0664-3357496

Familienwagen, günstig, ab Bj. 2007-2018, Zustand egal zu kaufen gesucht, bitte alles anbieten! 0677 61621762.

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden alles anbieten. 0676-5342072

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

KFZ-VERKAUF

Verschiedene



KTM Xbow R 2017/17.500 km, Top serviciert, strassenzugelassener §57a Rennwagen, echter Hingucker, der Star bei jedem Autotreffen Info: +43 664 2331144

Mehr Stellen auf

regional jobs.at

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Mitarbeiter (m/w/d) für Immobilienverkauf, gerne 40/50+, auch Quereinsteiger! AWZ: **Mehr-verdienen.at**
0664 8697630

Gewerbliches Personal

Suche LKW-Fahrer:in (Sattelzug) für Lebensmitteltransporte ab Standort Laakirchen. Tägliche Heimkehr. Bewerbung an Herrn Mair: 0676 88717650 oder ernst.mair@mopro.at

Fotoglückschung

Machen Sie Ihren Liebsten eine Freude und tolle Überraschung mit einem Fotoglückschung (für Geburtstag, Hochzeit, Baby, etc.) in Ihrer Tips. Bestellschein ausfüllen und einschicken.

REINIGUNGSKRAFT 6 bis 9 Std./Woche

Wir suchen für 2 x wöchentlich 6-9 Stunden eine verlässliche Mitarbeiter/in der unseren Betrieb in Schuss hält. Stundenlohn € 18,00 Arbeitsort: EP VerpackungsGmbH Linzer Straße 30a 4650 Edt/Lambach

Bewerbungen unter:

office@europack.at
oder 07245/21591

Als führender Tischlerbetrieb, in historischen Fenster- und Türenbau, konnten wir durch hohen Qualitätsanspruch, Fachkompetenz und technische Innovationsfähigkeit unsere Marktpräsenz ständig ausbauen. Um diese dynamische Entwicklung weiterführen zu können, suchen wir interessierte und motivierte Mitarbeiter mit effizientem Umsetzungspotential:

Tischler (m/w/d)
Arbeitsvorbereitung (m/w/d)
Produktionsleiter (m/w/d)
Monteur (m/w/d)



Entlohnung lt. KV,
Überzahlung möglich.

Bewerbungen bitte an: kranz@kastenfenster.at oder an Kranz GmbH&CoKG | Mag. Hannelore Kranz Johann-Pabst-Straße 3 | 4690 Schwanenstadt www.kastenfenster.at

Die Marktgemeinde Wilhering sucht zum sofortigen Eintritt:

eine/n engagierte/n Assistentin/Assistant für die Amtsleitung

VB, Funktionslaufbahn GD 19, 25 Wochenstunden

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis 26. Juli 2024**.

Nähtere Infos zu der Stellenausschreibung finden Sie unter www.wilhering.at

Wilhering KULTUR LEBEN

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

vetropack

Deine Zukunft in der Glasindustrie

Werde Teil der Vetropack Familie in Kremsmünster!

Wir suchen dich (m/w/d):

- Betriebsschlosser
- Sortierer für die Produktion
- Maschinist am Heißen Ende
- Gemengewart

www.vetropack.at/karriere



Bezahlte Anzeige

**mein Job.
meine
Entscheidung.**

AMS

ams.at/meinjob

TOP JOÖB



Lehrerin/Lehrer für die Ausbildung Fachsozialbetreuung „Altenarbeit“

Altenbetreuungsschule / Standort Gaspoltshofen -
Voll - oder Teilzeit

Sie haben an diesem Job Interesse?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Nähere Informationen:

- karriere.land-oberoesterreich.gv.at
- Entlohnung bei Vollzeit ab € 3.680,- brutto monatlich
- Frau Mag. Martina Gruber, Abteilung Personalgewinnung und -objektivierung, Tel. (+43 732) 7720-117 33

Senden Sie uns Ihre Bewerbung online oder per E-Mail (karriere@ooe.gv.at).



**MACHT'S
MOÖGLICH**

Amt der Oö. Landesregierung
Abteilung Personalgewinnung
und -objektivierung
4021 Linz, Bahnhofplatz 1



Wir sind einer der führenden europäischen Hersteller innovativer und umweltfreundlicher Heizsysteme (Scheitholz, Hackgut, Pellets). Aufgrund der starken Nachfrage nach unseren Produkten und der exzellenten Zukunftsaussichten für „Erneuerbare Energien“ verstärken wir unser Team.

Unser Angebot

- Attraktive Einkommensmöglichkeiten in einem erfolgreichen, innovativen Unternehmen
- Tätigkeit in einem internationalen Umfeld

- Umfassende Einschulung, Aus- und Weiterbildung
- Div. Benefits (z.B. Restaurant, gratis Lademöglichkeit für Elektroautos, Mitarbeiterparkplatz etc.)
- Flexible Arbeitszeiten

ControllerIn (m/w)

Ihre Aufgaben

- Bereichs-Controlling (Vertrieb, Produktion, F&E, ...)
- Produktkosten-Controlling
- Zieldefinition und Monitoring
- Wirtschaftlichkeitsanalysen
- Unterstützung des Managements bei Planungs- und Optimierungsaufgaben

Ihr Profil

- Fundierte Ausbildung (Uni, FH, HTL, HAK, ...)
- IT-Affinität (ERP, BI, ...)
- Interesse an technischen Produkten und Prozessen
- Selbstdändiges Arbeiten, Beharrlichkeit, Umsetzungsstärke und ein Blick für das Wesentliche
- Analytisches Denken

Freuen Sie sich auf eine umfangreiche Einschulung und gute Verkehrsanbindung in einem innovativen Industrieunternehmen. Für diese Position bieten wir ein **attraktives Vergütungspaket** gemäß Erfahrung und Qualifikation. Das gebotene Gehalt liegt jedenfalls **deutlich über dem KV-Mindestgehalt** der Metallindustrie.

Weitere interessante Stellenangebote und nähere Informationen finden Sie auf www.froeling.com/karriere.



Interesse geweckt?

FRÖLING Heizkessel- und Behälterbau Ges.m.b.H.
zH Personalleitung
Industriestraße 12, 4710 Grieskirchen
Tel.: +43(0)7248/606-0 E-Mail: bewerbung@froeling.com



#wirsindögk

Die ÖGK sucht Servicekraft (m/w/d)

Gesundheitszentrum Linzerheim
Fachbereich Gesundheitseinrichtungen (20 Wochenstunden)

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit dem Betreff FB33-14-5546 an:
bewerbungen-ge@oegk.at

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an die Telefonnummer +43 50766-14425500

Nähere Informationen finden Sie auch unter:
www.gesundheitskasse.at/karriere





Felix Gall fährt hoffentlich auch heuer wieder ganz vorne mit.

Foto: Eisenbauer

RADSPORT

Jubiläums-Kriterium

WELS. Mit dem 25. Welser Innenstadtkriterium feiert Paul Resch seinen Abschied als Hauptorganisator des größten Kriteriums Österreichs. Für Mittwoch, 24. Juli, holt der oberösterreichische Radsportpräsident wieder 48 internationale und österreichische Stars auf den 800 Meter langen Rundkurs. Leicht ist das dieses Jahr allerdings nicht, da heuer erstmals auch vie-

le Profis bei Olympia mitfahren wollen. Nichtsdestotrotz werden namhafte Fahrer wie Felix Gall, Simon Geschke und natürlich Riccardo Zoidl den anspruchsvollen Rechtskurs bestreiten. Start für die Topstars ist um 19 Uhr. Die Damen treten um 18 Uhr in die Pedale und um 16.45 geht es beim Kids-Race los, bei dem gerne noch Kinder erstmals Rennluft schnuppern können. ■



Foto: Eisenbauer

Es wird ein Schlussprint erwartet.

JUNIOREN-RUNDFAHRT

Die Top-Talente

MARCHTRENNK. „Wer bei der Junioren-Rundfahrt in die Top Ten der Gesamtwertung fährt, der fährt sich auch international in die Auslage“, weiß der Vizepräsident des Landesradsportverbands Walter Ameshofer.

24 Teams mit jeweils sechs U-19-Fahrern werden heuer mit dabei sein, wenn am Freitag, 19. Juli, 17.30 Uhr, der Startschuss zur ersten Etappe auf dem Marchtrenker Stadtplatz fällt. Es warten 104,8 Kilometer auf die Pedaleure. Vier Mal geht es über den Mistelbacher Berg. „Wir gehen davon aus, dass sich eine kleine Gruppe absetzen wird und es zum Sprint kommt“, meint Verbandspräsident Paul Resch. Finanziell wird es immer schwieriger, das Budget für so ein Radrennen zu erstellen. „Die Kosten werden immer höher. Bei einem Rennen

in Holland oder Belgien besteht öffentliches Interesse und die Polizei steht gratis. Bei uns muss man alles als Veranstalter zahlen“, so Resch. Nichtsdestotrotz ist es gelungen, ein Rennen über drei Etappen auf die Beine zu stellen. In Marchtrenk wird nach dem Zieleinlauf gegen 20 Uhr am Stadtplatz gefeiert. Der zweite Tag bringt eine schwere Etappe rund um Sarleinsbach. Am dritten Tag folgt das Stück von Bad Wimsbach nach Straß/Attergau mit schweren Schlussrunden. ■



Vereine können ab sofort ihre ehrenamtlichen Helfer nominieren

EHRENAMTSPREIS

„Danke schön“

ÖO. Gemeinsam mit Tips, den OÖ Nachrichten, Life Radio und TV1 holt das Sportland Oberösterreich die „Ehrenamtlichen des Jahres“ vor den Vorhang und gibt ihnen jene Bühne, die sie sich verdient haben. Bis 31. Juli können Vereine ihre ehrenamtlichen Helfer noch auf www.tips.at/ehrenamt nominieren. Ab 8. August heißt es dann abstimmen für

jene Personen, die den Betrieb mit viel Einsatz und Empathie am Laufen halten. Funktionäre oder Trainer, die bereits im Vorjahr gewonnen haben, sind heuer ausgeschlossen. Jeder Bezirkssieger erhält 1.000 Euro Preisgeld. Aus den 16 Bezirkssiegern wird mittels einer Jury-Auswahl der Landessieger gekürt und mit 1.000 Euro zusätzlich belohnt. ■

PLATZ-MANGEL

Auf ein weiteres Jahr

WELS. Der FC Hertha Wels und der American Football Club Huskies Wels haben sich auf eine einmalige Verlängerung der Nutzungsvereinbarung für das Mauth-Stadion für eine weitere Saison geeinigt. Das Platzproblem der beiden Vereine ist damit aber nicht gelöst.



Nöstlinger, P. Oberndorfer (FC Hertha) und Zottele, M. Oberndorfer (Huskies)

Der FC Hertha pachtet von der Stadt die Sportanlagen in Wimpassing und in der Mauth und die Huskies hatten in der letzten Saison ein auf ein Jahr befristetes und auf Trainings- und Spielzeiten beschränktes Nutzungsrecht an der Mauth. Dieses endet mit 31. Juli 2024 und die Hertha wollte nicht verlängern, weil man die Spielflächen selbst braucht. Damit hätten die Huskies ab August keine Spielstätte mehr. Bürgermeister und Sportreferent wollten nicht vermitteln und sehen auch keinen Kapazitätsengpass. ■

Nach intensiven Gesprächen zwischen Hertha und den Huskies kam nun eine Verlängerung um ein Jahr zustande. „Ein kleiner Erfolg, der etwas Zeit verschafft und eine Räumungsklage abwendet – aber keine Lösung des Problems“, stellt Huskies-Präsident Martin Oberndorfer fest. Denn das nun verlängerte Provisorium ist nur durch maximale Flexibilität beider Vereine und unter Zuhilfenahme von Spielflächen des ESV in der Perinau möglich. ■



Der Opel Grandland GSe Plug-in-Hybrid 300 ist ab 59.999 Euro zu haben.

Foto: www.fahrerfreude.cc

TESTFAHRT

Opel Grandland GSe: Sturm vor dem Sturm

Der aktuelle Opel Grandland steht kurz vor seiner Ablöse. Ein Grund mehr, noch einmal aus dem Vollen zu schöpfen.

Erste Bilder und Zahlen gibt es vom neuen Modell bereits. So wird es den Grandland erstmals auch als rein elektrisches Modell geben, von einer Reichweite bis zu 700 Kilometern ist die Rede. Vorfreude scheint angebracht, freilich nicht auf Kosten des Moments. Zumindest, wenn der Moment ein 300 PS starkes Plug-in-Hybrid-SUV ist und auf den klingenden Namen „GSe“ hört. Ob die Welt tatsächlich derart üppig motorisierte Familienkutschen braucht, weiß man nicht. Aber wenn, dann sollten sie wie der Opel sein. Denn er unterstreicht

seine Kraft sowohl optisch als auch fahrdynamisch.

Der Grandland setzt auf die heilige Dreifaltigkeit aus Knöpfen, Reglern und Schaltern, mit dem zentral liegenden 10"-Touchscreen als digitalem Zentrum. Da kann man nur hoffen, dass sein Nachfolger an dem Punkt nicht zu viel „verschlimmbessert“. Auch in Sachen Verarbeitung und gewählte Materialien darf er sich gern seinen Vorgänger als Vorbild nehmen. Dass es dann vielleicht doch mal wo knarzt, liegt – wenn überhaupt – am Sportfahrwerk. Es fungiert quasi als Gegenpart zur SUV-Figur inklusive eines Leergewichts von knapp 1,9 Tonnen. Dementsprechend kompromisslos pfeift es auf Komfort zugunsten einer hohen Fahrdynamik.

Kraft aus drei Motoren

300 PS öffnen ja manch Flausen Tür und Tor. Vom 6,1-Sekunden-Sprint von 0 auf 100 km/h bis zu 235 km/h Höchstgeschwindigkeit reicht die Bandbreite. Dazwischen liegen bei Bedarf Durchzugspartys, die dank Allrad, direkter Lenkung und knackiger Bremsen gern auch im kurvigen Geläuf gefeiert werden dürfen.

Das Trio aus Turbobenziner und zwei E-Motoren liefert eine hervorragende Vorstellung, harmoniert bei jedem Fahrstil, perfekt abgestimmt via Achtgangautomatik. Rein elektrisch sind 50 Kilometer realistisch, der 14,2 kWh fassende Akku ist via optionales 7,4-kW-Laden in zwei Stunden aufgeladen. Mehr

dazu gibt es online auf www.tips.at und auf www.fahrerfreude.cc ■

Opel Grandland GSe Plug-in-Hybrid 300

Motor: Vierzylinder-Bi-Turbobenziner/E-Motor

Systemleistung: 300 PS

Testverbrauch: ca. 5,7 Liter

Vmax: 235 km/h

0 auf 100 km/h: 6,1 Sek.

Preis ab: 59.999 Euro



Leeb GmbH

Friedhofstraße 61, 4600 Wels;

info@autoleeb.at, www.opel-partner.at/leeb

AKTION

18 interaktive Stationen zeigten den Wert von Sicherheit im Straßenverkehr

MARCHTRENK. Das ÖAMTC Fahrtechnikzentrum war der ideale Schauplatz für die Young Mobility Convention. Die Programme stehen unter dem Motto „Lernen durch Erleben“.

Partnerorganisationen bei der Veranstaltung waren Land Oberösterreich, Rotes Kreuz, Polizei, ÖBB Infrastruktur und Bundes-Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Linz. „Die Young Mobility Convention setzte auch heuer wieder ein starkes Ausrufezeichen beim Thema Sicherheit für unsere jüngsten Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer. Mit einem interaktiven Programm wurden Kinder im



Ein bisschen Sport muss sein.

Foto: ÖAMTC



Wichtiges Training

Foto: ÖAMTC

sicheren Umfeld auf die Herausforderungen im Straßenverkehr herangeführt. So gehen Lernen und Spaß Hand in Hand“, betont Infrastruktur- & Mobilitäts-Landesrat Günther Steinkellner (FPÖ). Erklärtes Highlight der Kinder war die Demonstration

des „Toten Winkels“. Dabei durften sie in einem LKW mitfahren und aus erster Hand erleben, wie eingeschränkt die Sicht aus der Fahrerkabine ist. So können sie das Risiko für Verkehrsunfälle mit großen Fahrzeugen besser nachvollziehen und ge-

fährliche Situationen vermeiden. Die Erfahrungen, die sie dabei sammeln, schützen sie besser im Verkehrsgeschehen“, erklärt Harald Großauer, Landesdirektor des ÖAMTC Oberösterreich bei der Young Mobility Convention in Marchtrenk. ■

HYUNDAI MEGA-Preisvorteil

Neu-, Vorführwagen und Tageszulassungen

Preisnachlässe
bis € 19.000,-*



PREISNACHLÄSSE
bis zu € 19.000,-*

3,99% Fixzins p.a.
**Aktions-
leasing***

3 Monate
Kasko- u. Haftpflicht
geschenkt*

Zustellung in
Österreich
gratis*

swoboda

REGAU
WELS
NEUMARKT
ALPENSTRASSE

4845 Rutzenmoos
4600 Wels
5202 Neumarkt
5081 Anif

Traunsteinstraße 21
Salzburger Straße 171
Gewerbestraße 1
Alpenstraße 4

T 07672 26500
T 07242 62953
T 06216 7066
T 06246 72666

HYUNDAI



Sommerkino Ausgewählte Filmhighlights aus Österreich werden beim Sommerkino im Atrium der Volksschule Krenglbach gezeigt. Am Freitag, 19. Juli, gibt es ab Einbruch der Dunkelheit „Andrea lässt sich scheiden“, am Samstag, 20. Juli, „Rickerl – Musik ist höchstens a Hobby“ und am Sonntag nach dem Kinderfilm „Kannawoniwasein“ um 16 Uhr folgt „Die Vermieterin“. Die Bar öffnet um 20 Uhr und der Reinerlös wird an eine soziale Einrichtung gespendet. Foto: Rainer



Christoporus-Sonntag Ob mit Kinderwagen, Bobbycar, Trettraktor, Fahrrad, Rollator oder doch mit dem Auto angereist: Der Mobilität sind beim Christoporus-Sonntag des katholischen Hilfswerks MIVA am 21. Juli, 10 Uhr, keine Grenzen gesetzt. Nach der Messe in der Dreifaltigkeitskirche Stadt-Paura bekommen alle Fahrzeuge den Segen von Bischof Manfred Scheuer für unfallfreies Fahren. Foto: MIVA



Sunnstern Ein Fest für die ganze Familie veranstaltet von Freitag, 19. bis Samstag, 20. Juli, ab 17 Uhr, wieder die FF Sulzbach/Pichl. Beim Sunnstern trifft die traditionelle Weinkost im Feuerwehrhaus auf Lagerfeuerromantik im angrenzenden Feld. Neben dem Knacker- und Stockbrotgrillen am Lagerfeuer wartet auf die kleinen Gäste wieder der Stroh-Spielplatz. Die Großen können österreichische Weinspezialitäten verkosten oder sich einen Ofenkartoffel schmecken lassen. Foto: FF



Foto: Filmladen

FilmfestiWels Nach mehrjähriger Pause bringt das FilmfestiWels wieder sommerliches Open-Air-Kino in die Welser Innenstadt. Von Donnerstag, 18. Juli, bis 1. September gibt es jeweils von Donnerstag bis Sonntag eine abwechslungsreiche Auswahl an österreichischen und internationalen Filmhighlights am Schießberhof zu sehen. Das Programm beinhaltet Filme für jeden Geschmack, los geht es am 18. Juli, 21.15 Uhr, mit „Next Goal Wins“. www.programmkinowels.at



GmbH
seit 1882
Rene Wegmaier - Geschäftsführer

In der Thann 7
A-4644 Scharzenstein
Tel. +43 -7615-7383
Mobil: 0650 / 5817264
jagdbekleidung@scharzenberger.at
Öffnungszeiten: Mo-Sa: 08:30-18:00 Uhr

Jagd - Trachten - Freizeitbedarf - Hunting - Clothing - Outdoor - Lederhosen



www.scharzenberger.at

AKTION GÜLTIG AB 17.7. BIS 27.7. 2024

LEDERHOSEN AKTION!

Nur bei Abgabe dieses Bons erhalten Sie eine Aktionslederhose um **€ 100,-**

10 x 2 KARTEN für das Lederhosentreffen in Windischgarsten 26. - 28. Juli 2024

Zum Ausfüllen: Vor-/Zuname: _____
Tel.Nr.: _____

(weitere Teilnahmescheine sind im Geschäft erhältlich – Gewinner werden tel. verständigt)



Weltreise Alois und Beate Schlattner berichten am Donnerstag, 18. Juli, 19.30 Uhr, im Veranstaltungssaal Sattledt von ihrer Reise um die Welt. Eintritt frei.

Foto: Schlattner

TERMINANZEIGEN**DO, 18. Juli**

Edt: Sensationelle **Schnäppchentage** im **Juli** 2024, jede Woche von **Montags bis Donnerstags** in der **Trachten Wichtlstube**, Linzer Straße 20, 4650 Edt b. Lambach

Sattledt: "Reise um die Welt" Reisebericht von Beate und Alois Schlattner; Veranstaltungssaal, 19.30; Eintritt frei

Wels: Burggartenkonzert Musikverein Siebenbürger Vorchdorf; Burggarten, Burggasse 13 (bei Schlechtwetter: Stadttheater Greif, Rainerstr. 2), 20.00; Eintritt frei; Hotline am VA-Tag ab 18.30 bei unabständigem Wetter: ☎ 07242 235-7350 (Sprachbox)

Wels: FilmfestiWels "Next Goal Wins"; Schießerhof Zugang über Minoritenplatz, 21.15; Karten: www.programmkino.wels.at, Abendkassa

FR, 19. Juli

Bad Wimsbach: Beachvolleyball Ortsturnier; Beachplätze, ab 18.00

Bad Wimsbach: Sommerkino "Andrea lässt sich scheiden"; Marktplatz, 21.15 (bei Schlechtwetter: VS Turnsaal); Eintritt: € 9,-/Kinder (ab 10 Jahre) € 6,-

Krenglbach: Sommerkino "Andrea lässt sich scheiden"; Volksschule, Atrium, Filmstart: wenns duma wird (Bar & Buffet ab 20.00)

Lambach: Abschlusskonzert Musik-Camp Stift Lambach; Stiftshof, 16.30

Marchtrenk: 49. Junioren Radrundfahrt - 1. Etappe; Start: Stadtamt, 17.30

Marchtrenk: Summe in the city; Stadtplatz, ab 20.00

EUROPEAN STREET FOOD FESTIVAL**Genuss aus aller Welt**

WELS. Internationale Köstlichkeiten werden beim European Street Food Festival bei der Stadthalle in Wels angeboten.

Produktqualität wird großgeschrieben, wenn zum European Street Food Festival geladen wird. Die zahlreichen Köche machen mit ihren Food-Trucks am Samstag, 20. Juli von 11 bis 22 Uhr und am Sonntag, 21. Juli von 11 bis 20 Uhr am Außengelände der Stadthalle in Wels Station.

„Genuss aus aller Welt“ ist das Motto. Egal ob Mexikanisch, Indisch oder American Burger oder Schmankerl aus heimischen Küchen, Gekochtes oder Gegrilltes, Vegetarisch oder Vegan oder Waffeln, all das wird angeboten. Zubereitet wird, wie bei Street Food üblich, direkt vor Ort frisch. Die Besucher schlendern von

Offenhausen: KBW-Sommerkino "Die Kühnbrigade"; Pfarrhofgarten, Einlass ab 20.30 (bei Schlechtwetter im Pfarrsaal); Eintritt frei

Pichl: Sunnsterne; Festgelände beim Feuerwehrhaus Sulzbach, ab 17.00; Eintritt frei

Schleißheim: 70 Jahre KBW-Schleißheim und Pfarrhofkonzert; Pfarrhof, 19.00 (bei Schlechtwetter: Gemeindesaal); Eintritt: VVK € 10,-/AK € 12,-;

Wels: FilmfestiWels "Ein kleines Stück vom Kuchen"; Schießerhof Zugang über Minoritenplatz, 21.15; Karten: www.programmkino.wels.at, Abendkassa

Wels: Spielzeugflohmarkt; max.center, 9.00-13.00 und 14.00-18.00

SA, 20. Juli

Bad Wimsbach: Beachvolleyball-Turnier; Beachplätze, 10.30

Buchkirchen: Buchkirchner Pfarrfest; 19.00 Gottesdienst in der Pfarrkirche, 20.00 Austro-Pop mit Kurt Reisinger im Pfarrzentrum St. Jakobus

Krenglbach: Sommerkino "Rickerl - Musik ist höchstens ein Hobby"; Volksschule, Atrium, Filmstart: wenns duma wird (Bar & Buffet ab 20.00)

Pichl: Sunnsterne; Festgelände beim Feuerwehrhaus Sulzbach, ab 17.00 (Stöbelturnier ab 13.00); Eintritt frei

Schleißheim: Beachvolleyballturnier; Sportanlage, 8.30

Schleißheim: Side out Party mit DJ; Sportanlage, ab 20.00; Eintritt frei

Steinhaus: Dämmerschoppen; Musikheim, 18.00; VA: MV Steinhaus



In Wels von Stand zu Stand schlendern und genießen. Foto: European Street Food Festival

Stand zu Stand und gönnen sich einen kleinen Happen nach dem anderen. Der Eintritt ist frei. Nähtere Infos: www.streetfood-festival.eu. Mit Tips kann man einen Gutschein gewinnen. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 18.07.2024/12:00 Uhr
www.tips.at/g/23792 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „23792 Vorname Nachname“

STAR MOVIE



FIRST CLASS KINO
FÜR EINE FIRST CLASS ZEIT.

Auflösung Sudoku

4	6	9	7	3	5	2	8	1
7	5	1	9	8	2	6	4	3
3	8	2	6	4	1	5	7	9
9	4	3	8	5	7	1	2	6
8	1	6	4	2	9	3	5	7
2	7	5	1	6	3	8	9	4
1	2	4	3	7	8	9	6	5
6	3	8	5	9	4	7	1	2
5	9	7	2	1	6	4	3	8

TERMINANZEIGEN**SA, 20. Juli**

Wels: Abschlusskonzert der Sommerorchesterwoche "Terzato"; Stadttheater Greif, Rainerstr. 2, 11.00; Eintritt frei

Wels: European Street Food Festival; Außengelände Stadthalle, 11.00-22.00; Eintritt frei

Wels: FilmfestiWels "Zwei zu eins"; Schießerhof Zugang über Minoritenplatz, 21.15; Karten: www.programmkino.wels.at, Abendkassa

DI, 23. Juli

Wels: Sommer Yoga; City Beach am Minoritenplatz, 18.00-19.15

MI, 24. Juli

Wels: Welser Innenstadtkriterium; Infos: www.innenstadtkriterium.at

DO, 25. Juli

Wels: Burggartenkonzert MMK Vorchdorf; Burggarten, Burggasse 13 (bei Schlechtwetter: Stadttheater Greif, Rainerstr. 2), 20.00; Eintritt frei; Hotline am VA-Tag ab 18.30 bei unbeständigem Wetter: ☎ 07242 235-7350 (Sprachbox)

Wels: FilmfestiWels "Liebesbriefe aus Nizza"; Schießerhof Zugang über Minoritenplatz, 21.15; Karten: www.programmkino.wels.at, Abendkassa

FR, 26. Juli

Fischlham: Sommerkino; Gemeindevorplatz, 20.00 (bei Schlechtwetter im Gemeindesaal); Eintritt: freiwillige Spende

Marchtrenk: Summe in the city; Stadtplatz, ab 20.00

Thalheim: Römerfest mit Vorführungen der Legio XV Apollinaris, Ausgrabungsführungen, Kulinarisches aus der Römerzeit; Gemeindeplatz, ab 11.00

Wels: Abschlusskonzert der Sommerorchesterwoche "Secondato II"; Stadttheater Greif, Rainerstr. 2, 16.00; Eintritt frei

Wels: FilmfestiWels "Andrea lässt sich scheiden"; Schießerhof Zugang über Minoritenplatz, 21.15; Karten: www.programmkino.wels.at, Abendkassa

Wels: Hochzeitskapelle; Alter Schlachthof, Dragonerstr. 22, 20.00 (bei Schlechtwetter im Flavour Yard); Eintritt: VKV € 22,-; Karten: Moden Neugebauer, kupfticket.com

Zahnärzte

Bezirk Wels Stadt/Land, Wochenend-Notdienst: 20. und 21. Juli, jeweils 9.00-11.00, Dr. Alice Wartinger, Eichenstr. 1, 4614 Marchtrenk, ☎ 07243 58082

Bürgerservice

Krenglbach: Zoo Schmiding; Öffnungszeiten: 9.00-17.30 (letzter Einlass 16.30)

Wels: Tiergarten Wels, Stadtpark 1, Öffnungszeiten tgl. 7.00-19.45; Eintritt frei

Wels: Tierheim Arche Wels, Tierheimstraße 40; reguläre Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr und Sa 13.00-17.00, für die Besichtigung der Tiere Terminvereinbarung unter ☎ 07242 235 7658 (Mo-Sa 8.00-12.00 und 13.00-17.00)

Märkte

Bad Wimsbach: jd. Sa Wochenmarkt, Marktplatz, 8.00-12.00

Fischlham: jd. Fr Schmankerlmarkt, beim Gemeindezentrum, ab 14.00

Lambach: jd. Fr Wochenmarkt, Marktplatz, 6.30-11.30

Wels: jd. Fr Bauernmarkt, Rennbahnstr. 15, 13.00-17.00

Wels: jd. Fr Stadtmarkt, Kaiser-Josef-Platz, 8.00-17.00

Wels: jd. Fr Wochenmarkt Naturschmankerloase, Noitzmühle, Park zwischen VHS und Altenheim, 9.30-13.30

Wels: jd. Mi und Sa Wochenmarkt, Zentralmarktgelände, 6.00-13.00



Wels: Trabrennen Rennbahn Wels

(Messegelände) Sonntag, 21. Juli, ab 15.00. Jackpots - Wetten und Gewinnen. Eintritt frei.

MO, 22. Juli

Wels: Baby+Mutter Tag; EKiZ Klein & Gross, Dragonerstr. 44, 9.00-12.00; Kostenfrei

Wels: jd. Mi und Sa Wochenmarkt, Vogelweiderplatz, 6.00-12.30

Wels: jd. Sa Flohmarkt (bei Schönwetter), Kaiser-Josef-Platz, ab 7.00

Tierärzte

Wels-Land: Notdienst Tierklinik Sattledt, 07244-8924.

Wels-Stadt: Notdienst Kleintierklinik Wels, 07242 / 55 5 71.

Beratungs-Tipps

Al-Anon Familiengruppen, Alateen Gruppen für Kinder und Jugendliche aus alkoholkranken Familien

www.al-anon.at

Frühe Hilfen Eferding, Grieskirchen, Wels, Wels-Land ☎ 0676 5123913

Selbsthilfe OÖ/Dachverband der Selbsthilfegruppen ☎ 0732 797666

Stadt-Paura: Alateen SHG für Kinder aus alkoholkranken Familien, www.al-anon.at

Stadt-Paura: SHG Anonyme Alkoholiker, Infos: www.aa-unserweg.at

Wels: Beratungsstelle bei Spielsucht, ☎ 07242 29585

Wels: Familienberatungsstelle, ☎ 07242 29586

Wels: Kinderschutzzentrum Tandem, ☎ 07242 67163

Wels: OÖ Civil-Invalidenverband Bezirksgruppe Wels, ☎ 07242 51494

Wels: Österr. Krebs hilfe Oberösterreich, Beratungsstelle Wels, ☎ 0660 5098550

Wels: Schuldnerberatung, ☎ 07242 77551

Wels: Treffen von Medikamentenabhängigen, ☎ 0677 64781666

Top-Termine**FilmfestiWels 2024**

Open-Air Kino am Schießerhof/Minoritenplatz

Do 18.7. Next Goal Wins

Fr 19.7. Preview: Ein kleines Stück vom Kuchen

Sa 20.7. Preview: Zwei zu Eins

So 21.7. Das reinste Vergnügen

Infos und Tickets: programmkino.wels.at,

☎ 07242 26703

Ausstellungen

Marchtrenk, Galerie Marchtrenk im Marktplatzcenter, Linzerstr. 35, 1. Stock: Sommerausstellung der Mitglieder von Palette Kunstforum OÖ; Eröffnung: 18. Juli, 19.00; Dauer: bis 23. August; Öffnungszeiten: jeweils Freitag 16.00-19.00

Thalheim, Museum Angerlehner, Ascheter Str. 54: "Unexpected Turns" von Bianca Regl; Dauer: bis 6. Oktober; Öffnungszeiten: Sa 14-18.00, So 10-18.00

Thalheim, Museum Angerlehner, Ascheter Str. 54: "Game over - Press start" von TOMAK; Dauer: bis 13. Oktober; Öffnungszeiten: Sa 14-18.00, So 10-18.00

Thalheim, Museum Angerlehner, Ascheter Str. 54: "Wildnis" von Anna Stangl; Dauer: bis 25. August; Öffnungszeiten: Sa 14-18.00, So 10-18.00

Wels, Stadtpfarrkirche, Stadtplatz 31: "Eucharistische Wunder" von Carlo Acutis; Dauer: bis 31. Juli; Öffnungszeiten: tgl. 9.30-18.00; Eintritt frei

Wels: Galerie Die Forum Wels, Stadtplatz 8: "Ansichten" Ausstellung des Atelier Wels; Dauer: bis 28. Juli; Öffnungszeiten: Mi-Sa 16.00-19.00 sowie nach persönlicher Vereinbarung

TOP-Termine

Foto: Reinhard Winkler

JEDERMANN IM KULTURHOF PERG

PERG. Noch bis 9. August bringt das Ensemble des Kulturhofs Perg rund um Martin Dreiling das Mysterienspiel "Jedermann" auf die Bühne des Schloss Auhof. Man darf sich auf eine moderne Version mit Spiel, Tanz und Musik freuen. Tickets, Infos und Termine auf: www.kulturhof-perg.at



Foto: Oliver Deutsch

FEUERWEHRJUGENDLAGER

STEINERKIRCHEN/TRAUN. Das Bezirksfeuerwehrkommando Wels-Land und die Freiwillige Feuerwehr Wollsegg veranstalten von Donnerstag, 25., bis Sonntag, 28. Juli, das Bezirksfeuerwehrjugendlager Wels-Land und Wels-Stadt am Sportplatz von Steinerkirchen an der Traun.

Ihr Redakteur vor Ort

Gerald Nowak
+43 7242 9025-764
g.nowak@tips.at
www.tips.at



REISE-TIPP

Sommerzeit auf der Zloam genießen

GRUNDLSEE. Bodenständiger Luxus – zwei Begriffe, die man üblicherweise nicht miteinander kombiniert. Nicht so im Narzissendorf Zloam. Gekonnt und mit sehr viel Charme ist es hier gelungen, erlesene Alpen-Chalets in traumhafter Lage mit heimeliger Wohlfühlatmosphäre zu vereinen.

von OLIVIA LENTSCHIG

Eine Holz- und Kreativwerkstatt, einen Sportplatz, ein traditionelles Wirtshaus mit wunderbarer Küche und mehr umfasst das Narzissendorf Zloam. Gleich ein ganzes Feriendorf, bestehend aus Häusern im typischen Ausseer Stil, vervollständigt diese eigene kleine Welt über dem Grundlsee. Wer hier urlaubt, entscheidet sich zwischen einem eigenen Haus oder einem Apartment, muss sich, was die Freizeitgestaltung angeht, aber keineswegs festlegen: Der Tag beginnt mit einem Sprung in den Badeteich im Herzen des Dorfs, nimmt seinen Verlauf bei einer Vielzahl an Freizeitaktivitäten wie Reiten, Bogenschießen am 3-D-Parcours, Schatzsuche im



Eine unendliche Liste an (Natur-)Aktivitäten direkt vor der „eigenen“ Haustür, mitten im Dorf

Foto: LenO

Schatzsucherwald oder beim Wandern und Radeln in der wunderbaren Naturkulisse. Auch bei schlechtem Wetter ist für ein vielfältiges Angebot mit Indoor-Sportmöglichkeiten in der großzügigen Sportarena gesorgt. Für den Urlaub zu zweit oder die gelungene Auszeit unter Freunden – die private Terrasse oder der ungestörte Balkon machen sich an lauen Sommerabenden perfekt für lange Gespräche unterm Sternenhimmel. Und Fellnasen sind mit einer eigenen Hundewiese und durchdachten Angeboten ebenso herzlich willkommen. Nähere Infos unter www.zloam.at

Der Bericht entstand auf Basis einer Einladung für die Tips-Reaktion: o.lentschig@tips.at

Jetzt neu: tipsreisen.at

TÄGLICH MILLIONEN VON REISEDEALS AUF TIPSREISEN.AT

Flug+Badehotel • Lastminute • Bester Deal • Nur Hotel • FeWo • Städte • Flüge • Kreuzfahrt • Wellness • Luxus • Leser-Reisen • Reiseideen



EXPRESS-ANGEBOT

PREISVERGLEICH

BESTPREIS-GARANTIE

SERVICE24



Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.



Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen.



Foto: iStock

Tips Special
Kostenlose
Busanreise
ab/bis OÖ

SALONZUGREISE NACH OPATIJA

4 Tage ab
950,-

Sonderzug von Bruck an der Mur zur K&K Küste
Opatija - Malinska - Lovran - Kastav - Moscenicka Draga - Rijeka
10.10.-13.10.2024

Diese Bahnfahrt führt Sie in nostalgisch ausgestatteten Salonwaggons beschaulich und bequem zur herrlichen Küste Istriens, nach Opatija. Spuren der K&K Monarchie findet man hier überall. Auf dem Programm stehen Ausflüge in kleine mediterrane Ortschaften, ein Marktbesuch in Rijeka, sowie kulinarische Erlebnisse.



Fotos: Fotostudio Semrad, MS Prinzessin Sisi

Tips Special
Kostenlose
Bahnreise ab
allen OÖ-ÖBB
Bahnhöfen

HERBSTZAUBER AUF DER DONAU

5 Tage ab
690,-

Kreuzfahrt mit der MS Prinzessin Sisi
Passau - Engelhartszell - Grein - Budapest - Bratislava - Wien
23.10.-27.10.2024

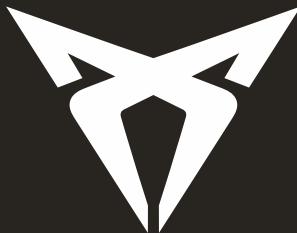
An Bord der MS Prinzessin Sisi genießen Sie alle Vorzüge einer entspannten Flusskreuzfahrt - vom eleganten Restaurant bis zum großzügigen Panoramalon mit Bar. Eine Besonderheit ist die Außenpromenade, die bei jedem Wetter beste Sicht auf die vorbeiziehende Landschaft verspricht.

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Kreuzfahrt Passau - Budapest - Wien
- An- und Abreisepaket ab/bis OÖ
- Alle Hafengebühren inklusive
- Willkommensbuffet bei der Einschiffung
- 4x Nächtigung in der gebuchten Kabinenkategorie inkl. Vollpension
- Getränkekoffer Al: Hauswein, Bier vom Fass, alkoholfreies Bier, Softdrinks, Säfte, Kaffee/Tee und Mineralwasser von 9 bis 24 Uhr
- Täglich Nachmittagskaffee/Tee und Kuchen oder Mitternachtssnack
- Alleinunterhalter
- Gepäckservice
- Engelhartszell Brauereiführung
- Grein Burg Clam Führung
- Altstadtspaziergang Budapest
- Ausflug in die Künstlerstadt Szentendre
- Stadtführung in Bratislava

BIG DAYS BY LUGMAYR

vom 22. bis 24. Juli 2024
von 08:00 bis 18:00 Uhr



Kommen Sie
Probe fahren und
ausgiebig testen.

Bitte um Terminvereinbarung
per QR-Code:



DER NEUE CUPRA
FORMENTOR



CUPRA

Attraktive Porsche Bank Boni
bei CUPRA Finanzierung¹:
€ 1.000,- Finanzierungsbonus
€ 500,- Versicherungsbonus
€ 500,- Servicebonus



DER NEUE CUPRA
LEON KOMBI

Lugmayr

4600 Wels, Karl Schönherr-Straße 1

www.lugmayr.at

Manuel Lugmayr Tel. 0660/4266660

Manuel Dörr Tel. 0660/2171631

5 JAHRE
GARANTIE²

1) € 1.000 – Porsche Bank Bonus bei Finanzierung eines CUPRA Neuwagens über die Porsche Bank und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung. € 500,- Servicebonus erhältl. bei Abschluss und Finanzierung eines Service- oder Wartungsproduktes über die Porsche Bank. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA werden vom Listenpreis abgezogen. Aktionen gültig bis 31.12.2024 (Kaufvertrags-/Antragsdatum) für Privatkunden. Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Stand 07/2024

2) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.

Verbrauch: 4,9-6,6 l/100 km. Stromverbrauch: 15,1-16,8 kWh/100 km. CO₂-Emission: 126-150 g/km. Stand 07/2024. Symbolfotos.